

I. Schulchronik.

Reifeprüfung zu Ostern 1900. 66 Schüler der I. Klasse hatten sich gemeldet und nahmen, nachdem ihnen vom Königlichen Kultusministerium die Zulassung zur Reifeprüfung gewährt worden war, an der schriftlichen Prüfung teil, die in der Zeit vom 1.—7. März in der vorgeschriebenen Weise stattfand. Die Abteilungen Ia, Ib und Ic fertigten die Arbeiten in allen Fächern getrennt unter Aufsicht des Lehrers, der im Laufe des Jahres den Unterricht gegeben hatte. Die Aufgaben in Ia waren:

Im *Deutschen*: Die Bedeutung der Farben für das menschliche Leben.

Im *Französischen*: Das Verfahren der Franzosen in Deutschland während der Freiheitskriege (eine Übersetzung aus dem Deutschen).

Im *Englischen*: Die Revolution von 1688 (eine Übersetzung aus dem Deutschen).

In der *Mathematik*: 1. In einen Kreisabschnitt mit spitzem Mittelpunktswinkel ein gleichseitiges Dreieck so zu beschreiben, dass eine Seite auf einem der beiden Begrenzungsradien senkrecht steht und der dieser Seite gegenüber liegende Eckpunkt auf dem Bogen des Kreisabschnittes liegt. 2. Gegeben ist ein Kreisabschnitt SAA' mit einem Radius von s cm und einem Mittelpunktswinkel ASA' von 120° . Konstruiere einen konzentrischen Kreisabschnitt SBB' von halber Grösse und den Achsenschnitt des geraden Kreiskegels, zu dessen Mantel sich der kleinere Kreisabschnitt zusammenrollen lässt. Berechne ferner Höhe und Volumen dieses Kegels! $s = 4,32675$. 3. I. $x^2 + y^2 = 2a^2 + 2ab + b^2$. II. $x^2 - z^2 = 4 ab$. III. $z^2 - y^2 = b^2 - 2ab$. 4. In einem gleichschenkligen Dreieck soll die Grundlinie 12 cm kürzer sein als jeder Schenkel. Es soll sich zu einem Parallelogramm ergänzen lassen, dessen eine Diagonale ein Schenkel des Dreiecks ist, während die andere Diagonale eine Länge von 36 cm haben soll. Wie lang müssen Schenkel und Grundlinie des gleichschenkligen Dreiecks sein?

Im *kaufmännischen Rechnen*: 1. Kalkulation über schwed. Stahl von Stockholm nach Petersburg. 100 Tonnen Federstahl für Waggonbau, geliefert in zwei Partien. Die ersten 5 Doppellader von 54620 kg gehen direkt per Schiff nach St. Petersburg, die 2. Partie von 53360 kg muss infolge geschlossener Schifffahrt wegen Vereisung über Stettin und Reval gehen. a) direkte Verschiffung: Seefracht 13 Kronen p. 1000 kg, abzüglich 10 %; Speditions-Spesen 35 Öre p. 100 kg; Assekur. $\frac{1}{4}$ % auf 11200 Kr.; Zoll in Petersburg 50 Kop. p. Pud (1 Pud = 16,4 kg); Zoll-Spesen $2\frac{1}{2}$ Kop. p. Pud. 192 Kr. = 100 Rbl. b) Verladung über Stettin: Seefracht Kr. 5,50 p. 1000 kg; Speditions-Spesen in Stettin 40 ø p. 100 kg (112,5 ø = 100 Kr.); Assekur. $\frac{1}{4}$ % auf 11000 Kr.; 192 Kr. = 100 Rbl. Fracht Stettin-Petersburg auf 3254 Pud à 32,4 Rbl. p. 100 Pud; Zoll $\frac{1}{2}$ Rbl. p. Pud. Zoll-Spesen $2\frac{1}{2}$ Kop. p. Pud. 1. Wieviel Rbl. kostet 1 Pud bei direkter Verschiffung? 2. Wieviel Rbl. kostet 1 Pud bei Verladung über Stettin? 3. Wieviel Rbl. kostet 1 Pud durchschnittlich? Einkauf in Stockholm 1000 kg = 205 Kr. — 2. Die Reichsbank in Leipzig kauft am 6. März für fremde Rechnung 12 Stück Prioritäten der Ostrau-Friedl. Bahn zum Kurse von 102,95, Zinsen 5 %; Zinstermine $\frac{1}{4}$. und $\frac{1}{10}$., Prov. $\frac{1}{8}$ %, Ctg. $\frac{1}{2}$ ‰ und Steuer. 1 Stück = 300 fl à 1,7 M. a) Wie lautet die Nota? b) Zu wieviel ‰ verzinst sich das in diesen Papieren angelegte Geld? — 3. In Hamburg begeben am 21. Mai £ 387. 13. 7 per 7. Juni auf London; k. S. (8 Tg.) 20,45; Prov. $\frac{1}{5}$ %; Ctg. $\frac{1}{2}$ ‰; Disk. $4\frac{1}{2}$ ‰. Der Reinertrag ist anzulegen in Petersburg 1 Mon. — Papier. 3 Mon. — Kurs 215,00; Disk. 6 ‰; Ctg. 1 ‰. a) Ertrag des Verkaufs? b) Auf wieviel Rbl. lautet die Rimesse auf Petersburg?

In der *Physik*: 1. An einem geradlinigen Hebel AB von 9 kg Gewicht, der um den Endpunkt A drehbar ist, und seinen Schwerpunkt S in der Mitte hat, hängt in C 0,6 m von A entfernt ein Gewicht von Q kg. Wie lang ist der Hebel, wenn in seinem Endpunkte B eine dem Gewicht entgegengesetzte Kraft von P kg das Gleichgewicht herstellt? $G = 1,2$, $Q = 9$, $P = 7,35$. 2. Wie baut man auf dem Grundtone C die Tonleiter in gleichschwebend temperierter Stimmung auf? Berechne das Intervall des temperierten Halbtons und der temperierten Quinte $G:C$ und vergleiche letztere mit der reinen Quinte. 3. Wieviel kg Eis von 0° kann man zum Schmelzen bringen a) durch 0,8 cdm Quecksilber vom spez. Gewicht 13,6, b) durch 0,8 cdm Wasser, wenn beide Körper eine Temperatur von 100° C besitzen und die spezifische Wärme des Quecksilbers = 0,033 ist? 4. Zwei konvexe Linsen L_1 und L_2 mit den Brennweiten f_1 und f_2 cm befinden sich mit ihren optischen Mittelpunkten S_1 und S_2 auf derselben Achse in einem Abstände a cm von einander, der kleiner ist als f_1 cm, und auf die Linse L_1 fällt ein Bündel Lichtstrahlen parallel zur Achse. Beschreibe zunächst unter Herstellung einer Figur, wie die Linse L_1 allein den Gang der Strahlen beeinflusst, dann, welche Wirkung die Linse L_2 ausübt, und berechne endlich die Brennweite der Linsenkombination. $f_1 = 20$, $f_2 = 18$, $a = 2$. Wie gestaltet sich die Formel, wenn a vernachlässigt werden kann?

Die Aufgaben in den beiden anderen Abteilungen waren den obigen möglichst ähnlich; das Thema im Deutschen lautete in Ib: Mittelalter und Neuzeit, in Ic: Die Natur lehrt uns, wie klein, aber auch wie gross der Mensch ist. Bei den Prüfungen in Mathematik und Physik, sowie im Französischen in Ia und Ib erhielten je zwei nebeneinander sitzende Schüler etwas veränderte Aufgaben, damit der gegenseitige Verkehr von vornherein ausgeschlossen würde.

In der Konferenz der Prüfungskommission am 19. März wurde nach Massgabe der korrigierten und censierten Arbeiten das Resultat der schriftlichen Prüfung festgestellt und unter Zuziehung der Jahrescensuren eine Entscheidung über die Zulässigkeit der fraglichen Schüler zur mündlichen Prüfung getroffen. Drei der Geprüften, in jeder Abteilung einer, mussten zurückgewiesen werden, weil ihre schriftlichen Leistungen gar zu mangelhaft waren. Von diesen verliessen zwei die Schule, einer hat das Pensum der I. Klasse noch einmal durchgearbeitet. Zum Königlichen Kommissar war diesmal der Direktor ernannt worden. Unter dessen Vorsitz fand am 22., 23. und 24. März die mündliche Reifeprüfung statt, in der Weise, dass jede Abteilung an einem Tage geprüft wurde. Allen 63 Examinanden konnte das Reifezeugnis und das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den Einjährig-Freiwilligendienst zuerkannt werden. In den Sitten erhielten 50 die Censur I, 10 Ib, 1 IIa, 2 II, in den Leistungen 1 Ib, 8 IIa, 19 II, 17 IIb, 14 IIIa, 4 III.

Die Namen der Geprüften sind:

Beck, Kurt, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Biller, Kurt, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Bornmüller, Heino, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Bredt, Paul, aus Leipzig, geb. 1883, wird Landwirt;
Bruhm, Alfred, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Dietrich, Wilhelm, aus Lengenfeld, geb. 1882, wird Kaufmann;
Dietze, Kurt, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Ebner, Oskar, aus Liebertwolkwitz, geb. 1883, wird Spediteur;
Friedrich, Johannes, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Gaunitz, Arno, aus Brandis, geb. 1883, wird Kaufmann;
Geisler, Walter, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Geissler, Alfred, aus Leipzig, geb. 1883, tritt in den Bahndienst;
Geissler, Fritz, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Glänzel, Max, aus Leipzig, geb. 1883, tritt in den Bahndienst;
Gödecke, Johannes, aus Leipzig, geb. 1883, wird Techniker;
Graupner, Kurt, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Grunow, Otto, aus Leipzig, geb. 1883, wird Ingenieur;
Hädicke, Johannes, aus Rauda bei Eisenberg, geb. 1883, wird Kaufmann;
Hahn, Kurt, aus Leipzig, geb. 1883, wird Bankbeamter;
Heinicke, Karl, aus Leipzig, geb. 1882, tritt in den Bahndienst;

Hempel, Johannes, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Hildebrandt, Karl, aus Leipzig, geb. 1884, wird Elektrotechniker;
Höfler, Max, aus Leipzig, geb. 1883, wird Buchdrucker;
Hoffmann, Karl, aus Lützen, geb. 1882, wird Gerichtsbeamter;
Hölling, Hermann, aus Leipzig, geb. 1882, wird Buchhalter;
Hölzer, Willy, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Hoppe, Kurt, aus Leipzig, geb. 1882, wird Techniker;
Hoyer, Martin, aus Lautzschen bei Lommatzsch, geb. 1881, tritt in den Bahndienst;
Jacob, Paul, aus Leipzig, geb. 1881, tritt in den Bahndienst;
Jockisch, Friedrich, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Kauruff, Alfred, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Klöber, Max, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Knaur, Paul, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Köppe, Alexander, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Kospath, Johannes, aus Leipzig, geb. 1882, wird Verwaltungsbeamter;
Kuniss, Konrad, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Kutscher, Arthur, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Leitert, Walter, aus Leipzig, geb. 1883, tritt in den Bahndienst;
Leonhardt, Kurt, aus Leipzig, geb. 1882, wird Landwirt;
Leonhardt, Walter, aus Leipzig, geb. 1884, tritt in das Baufach;
Lippmann, Harry, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Marquardt, Otto, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Marx, Richard, aus Leipzig, geb. 1883, wird Techniker;
Meuschke, Walter, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Mohr, Georg, aus Leipzig, geb. 1883, geht auf das Realgymnasium über;
Mühlhausen, Walter, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Naumann, Kurt, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Pasch, Felix, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Runkewitz, Ernst, aus Leipzig, geb. 1882, wird Gerichtsbeamter;
Sandig, Anton, aus Leipzig, geb. 1884, wird Lehrer;
Scheel, August, aus Leipzig, geb. 1883, tritt in den Bahndienst;
Schmidt, Arthur, aus Leipzig, geb. 1882, tritt in den Bahndienst;
Schmidt, Bruno, aus Finsterwalde, geb. 1884, wird Kaufmann;
Schöneberg, Kurt, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Schreiber, Konrad, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Semmler, Alfred, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Sparig, Leopold, aus Leipzig, geb. 1883, wird Kaufmann;
Sperling, Bruno, aus Möckern, geb. 1883, geht zur Steuer;
Stirn, Paul, aus Gerichshain, geb. 1882, wird Lehrer;
Thiele, Ernst, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Vogel, Martin, aus Leipzig, geb. 1882, wird Kaufmann;
Wädernann, Willy, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Wünsche, Kurt, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann.

Am 31. März vormittags 9 Uhr wurde ein feierlicher Schulaktus abgehalten, welche der Entlassung der Abiturienten gewidmet war. Herr Bürgermeister *Dr. Dittrich* beehrte uns mit seiner Gegenwart. Der Direktor legte den Scheidenden die Mahnung an das Herz: Sei wahrhaftig gegen jedermann, am meisten aber gegen dich selbst. Der Abiturient *Georg Mohr* aus Ic richtete im Namen der Abgehenden ein Wort des Dankes und des Abschieds an das Lehrerkollegium und an die zurückbleibenden Schüler.

Das neue Schuljahr

begann Montag, den 23. April, mit einem Festakt zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert. Daran schloss sich die Verteilung der Schüler in die neuen Klassen I—IV.

Dienstag, den 24. April, früh 8 Uhr begann die (zweite) Aufnahmeprüfung und wurde am Vormittag beendet. Nachmittag 3 Uhr folgte die feierliche Aufnahme der neuen Schüler (153) und die Einrichtung der Klassen V und VI sowie die Einführung aller Schüler in die für sie bestimmten Klassenzimmer.

Lehrerkollegium. Auch in diesem Jahre machte sich die Bildung einer vierten Abteilung der Klasse VI nötig, zugleich überschritt die Schülerzahl der Klasse V die Grenze des Zulässigen so bedeutend, dass die Errichtung einer fünften Abteilung (Ve) nicht zu umgehen war, die VI d übernahm Herr Cand. theol. *Domaschke*, der dieselbe Abteilung schon im vorigen Schuljahre geführt hatte, die neue Ve Herr *Paul Weinhold* aus Bautzen, der auch bereits im vorigen Schuljahre an der Schule tätig gewesen war und zwar als Vertreter eines erkrankten Oberlehrers. Beide Herren gehörten dem Lehrkörper der Schule als Vikare an. Eine kleine Anzahl von Stunden in den neuen Klassen, die von den genannten Herren nicht gegeben werden konnten, wurden in gefälliger Weise von Mitgliedern des Kollegiums als Überstunden übernommen. Sollte die Vermehrung der Schülerzahl in der Klasse VI auch im nächsten Schuljahre andauern, so würden die neuen Klassen als bleibende Einrichtung anerkannt und dementsprechend eine Vermehrung der etatmässigen Lehrerstellen in Aussicht genommen werden müssen.

Auch in diesem Jahre wurde das Lehrerkollegium von Krankheit heimgesucht. Vom 17. Mai bis zum 21. Juli fehlte Herr Oberlehrer *Dr. Tetzner*, der wegen eines Nervenleidens einen 10 wöchentlichen Urlaub erbeten und erhalten hatte. Ihn vertraten die Herren *Ernst Heinke*, Student der Pädagogik aus Meerane, *Domaschke* und *Weinhold*. Einen 6 wöchentlichen Urlaub, vom 1. Oktober bis zum 10. November erhielt Herr Oberlehrer *Dr. Fritsch* wegen eines Augenleidens. Ihn vertrat Herr *Ernst Heinke*.

Am 28. Januar erkrankte Herr Oberlehrer *Koch* an Influenza verbunden mit einem heftigen Lungenkatarrh. Bis zum 23. Februar wurde er vom Kollegium vertreten, dann übernahm Herr Zeichenlehrer *Hugo Friedrich* aus Leipzig seinen Unterricht als Vikar bis zum Schlusse des Schuljahres. Vom 9. Februar an bis zum Ende des Schuljahres musste Herr Oberlehrer *Dr. Börner* der Schule fern bleiben, weil seine Kinder an Scharlach und Diphtheritis erkrankt waren. Ihn vertrat *Herr Heinke*, der uns schon zweimal hilfreich zur Seite gestanden hatte.

Ausserdem musste Herr Oberlehrer *Seidler* vom 25. Mai an wegen einer abzuleistenden militärischen Übung seinen Unterricht auf 8 Wochen unterbrechen. Ihn vertrat Herr *Arthur Scheibe* aus Leipzig, der uns schon wiederholt hilfreich zur Seite gestanden hatte. Am 20. Juli kehrte Herr Oberlehrer *Seidler* zurück.

Herr Oberlehrer *Scheibner* erhielt einen Teil des vom Rate der Stadt für Neuphilologen bewilligten Reisegeldes und Urlaub zu einem längeren Aufenthalte in London vom 1. Juli bis Ende September. Ihn vertrat Herr *Dr. ph. Bruno Busse* aus Neuhaldensleben.

Allen den Herren Vikaren, die uns ihre Hilfe zuteil werden liessen, danke ich im Namen der Schule für die treue Sorgfalt, mit der sie das ihnen übertragene Amt verwaltet haben.

Am Ende des Sommerhalbjahres konnte Herr Oberlehrer *Lange* auf eine 25 jährige gesegnete Thätigkeit an unserer Schule zurückblicken. Bei dem Schulaktus, der dieses Halbjahr abschloss, nahm der Direktor Gelegenheit, Herrn Oberlehrer *Lange* für die unermüdliche Hingabe an die höchsten Interessen der Schule den wärmsten Dank auszusprechen und ihm die innigsten Segenswünsche darzubringen. Möge es ihm durch Gottes Gnade vergönnt sein, noch lange in ungebrochener Rüstigkeit seines schweren und hochwichtigen Amtes als erster Mathematiker zu walten, zum Segen der Schule, die in ihm eine ihrer festesten Stützen besitzt. Kurz vor Weihnachten, am 7. Dezember, konnte der Direktor im Auftrage des Rates der Stadt Herrn Oberlehrer *Dr. Zimmermann* das Dekret überreichen, durch welches ihm durch die Huld Sr. Majestät des Königs der Titel „Professor“ zuteil wurde. Es geschah vor dem Beginne des Unterrichtes in Gegenwart aller der Herren Kollegen, die bereits im Schulhause anwesend waren und der Direktor gab bei dieser Gelegenheit seiner Freude darüber Ausdruck, dass die treuen Dienste und das segensreiche Wirken des Herrn Dr. Zimmermann auch an höchster Stelle Anerkennung gefunden habe und sprach den Wunsch aus, dass der Herr Professor Zimmermann noch lange seiner Ehren und die Schule seines gesegneten Wirkens geniessen möge!

Als Probelehrer wurde uns zu Ostern vom Königlichen Kultusministerium Herr *Dr. Plügge* aus Bautzen zugewiesen; derselbe übernahm zugleich ein Vikariat von 18 Stunden wöchentlich in den Abteilungen der V. Klasse.

Herr *Germershausen* vollendete zu Michaelis sein Probejahr, verblieb aber der Schule als Vikar mit 6 Stunden Französisch in der neugebildeten Klasse Ve.

Zu Ostern 1900 verliess uns unser langjähriger Gesanglehrer Herr *Fritz Lange*, zugleich ständiger Lehrer an der I. Bürgerschule. Seit Ostern 1882 hatte er den Gesangunterricht an unserer Schule geleitet und dieses mühevollen Amt mit solcher Hingabe verwaltet, dass unsere Schüler auch auf diesem herrlichen Gebiete des Fachunterrichtes bei jeder Gelegenheit mit Ehren bestanden. Der wärmste Dank der Schule sei ihm hiermit dargebracht. In dem Lehrerkollegium, dem er so lange Zeit angehörte und wo er sich durch Treue, Biederkeit und herzliche Teilnahme viel Liebe und Anerkennung erworben hat, wird er unvergessen bleiben. In seinen Unterricht teilten sich mehrere Herren: Herr Oberlehrer *Hofmann* übernahm die Leitung des Sängerkhoes Herr *Hiemann* den Gesangunterricht in der neugebildeten Abteilung Ve, Herr *Theodor Salzman*, zugleich ständiger Lehrer an der Ratsfreischule, den Klassenunterricht in allen Stufen.

Zu Ostern 1900 verliess uns auch Herr Hilfsturnlehrer *Franke*, ihm folgte wieder ein Lehrer des Allgemeinen Turnvereins, Herr *Lorenz*.

Schulfeierlichkeiten und schulfreie Tage. Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät unsres allverehrten Königs Albert wurde am 23. April ein Festaktus abgehalten. Er begann vormittags um 9 Uhr mit Chorgesang: Preis und Anbetung unserem Gott! von H. Rinck. Hierauf folgte die Festrede des Herrn Oberlehrers *Seidler*: Aus der älteren Geschichte Leipzigs. Auch die Schüler beteiligten sich selbstthätig an der Feier. *Wilhelm Kohl* aus Ia gab ein Lebensbild Albrecht des Beherzten, fünf Schüler aus den Klassen I, II und III trugen patriotische Gedichte vor. Mit dem Gesange aller Anwesenden: Den König segne Gott, schloss die Feier.

Die Sommerferien dauerten in diesem Jahre nach Verordnung des Königlichen Kultusministeriums versuchsweise 5 Wochen, vom 21. Juli bis zum 25. August. Dafür begann der Unterricht nach den Weihnachtsferien bereits am 4. Januar wieder.

Der Hitze wegen fiel an zwei Nachmittagen, am 16. und 17. Juli, der Unterricht aus.

Das Sedanfest, der 2. September, wurde in der hergebrachten Weise gefeiert. Der Schulaktus begann um 9 Uhr mit einem Gesange des Chores: Altniederländisches Danklied von Kremser. Dann sprach Herr Oberlehrer *Dr. Tetzner* über Wiprecht von Groitzsch. Ein zweiter Vortrag des Sängerkhoes: Durch tiefe Nacht ein Brausen zieht, von Mendelsohn leitete die Schülervorträge ein. *Ludwig Korell* aus Klasse Ia hielt eine von ihm selbst ausgearbeitete Rede über unsere Kolonien, zwei Schüler aus den Klassen II und III deklamierten patriotische Gedichte. Den dritten Teil der Feier bildete die Verteilung der Prämien durch den Direktor. Die Prämien der Sedanstiftung (28 Mark 75 Pf. in Sparkasseneinlagen) erhielten folgende 6 Schüler: *Paul Messke* aus Ia, *Johannes Wurzel* aus IIc, *Franz Anschütz* aus IIIc, *Willy Winnen* aus IVc, *Viktor Strahmer* aus Ve, *Fritz Karbaum* aus VIa. Die vom Rate der Stadt gütigst bewilligten Bücherprämien (je 2, im Werte von circa 6 Mark jede) für die Klassen I—III, erhielten die Schüler *Richard Degner* und *Max Mucha* aus Ia, *Otto Damm* und *Ewald Schlegel* aus Ib, *Rudolf Müller* und *Friedrich Schmach* aus Ic, *Erich Boragk* und *Max Schube* aus IIa, *Karl Illing* und *Arno Kirchner* aus IIb, *Hans Lehmann* und *Gustav Weissflog* aus IIc, *Kurt Herrmann* und *Richard Lange* aus IIIa, *Otto Hilbert* und *Walter Hoffmann* aus IIIb, *Kurt Jena* und *Albert Thiele* aus IIIc, *Max Rösch* und *Arthur Wäderrmann* aus IIIc. Zur Verteilung kamen folgende Bücher: In Klasse I: Goethes Werke in 4 Bänden, Shakespeares dramatische Werke in 4 Bänden, Kreuzer, Bismarck in 2 Bänden, Marcks, Kaiser Wilhelm; in Klasse II: Schillers Werke, Engelmann, Nibelungenlied, Engelmann, Gudrunlied, Werner, Bilder aus der Deutschen Seekriegsgeschichte; in Klasse III: Uhlands Werke, Freiligraths gesammelte Dichtungen, Körners Werke, Lindner, der Krieg gegen Frankreich, Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur, Tschudi, Tierleben der Alpen. Zum Schlusse sangen alle Anwesenden: Deutschland über alles.

Am 18. Oktober fand die feierliche Grundsteinlegung des Völkerschlachtdenkmals am Napoleonsteine statt. Der Unterricht fiel auf Anordnung des Rates der Stadt an diesem Tage aus, und unsere Schüler der I. Klasse nahmen am Zuge teil.

Ebenso beteiligten sich die Schüler der I. und einige der II. Klasse an der Volkszählung am 1. Dezember als Zähler. Zur Austragung der Listen wurde ihnen mit Bewilligung des Königlichen Kultusministeriums der Nachmittag des 30. November frei gegeben.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers Wilhelms II. wurde am 27. Januar dieses Jahres vormittags 9 Uhr ein Schulaktus abgehalten. Die Feier wurde eingeleitet durch den Gesang

des Liedes: Lobe den Herrn, den mächtigen König, die Festrede hielt Herr Oberlehrer *Erbes*, er sprach über die deutsche Tiefseeexpedition. Darnach trug *Willy Heinold* aus Klasse Ic eine selbstgefertigte historische Betrachtung vor: Einiges aus der Geschichte der Nordgermanen und hieran schloss sich ein Vortrag des Sängerkhore: Landerkennung von E. Grieg. Dann deklamierten 7 Schüler aus den Klassen II, III und V patriotische Gedichte und mit dem Gesange: Deutschland, Deutschland über alles, schloss die Feier.

Der Direktor erhielt Einladung zu der Feier zur Eröffnung des deutschen Buchgewerbehause, zur Weihe der Gutenberghalle und zur Enthüllung des allgemeinen deutschen Ehrendenkmales der Buchdruckerkunst am 12. Mai 1900, zum 25jährigen Jubiläum der Realschule zu Grossenhain vom 3. bis 5. Mai, zur IX. Hauptversammlung des Verbandes der deutschen Neuphilologischen Lehrerschaft in Leipzig vom 4.—7. Juni, zu den Vorträgen des Herrn Direktor *Dr. Graul* über die Pariser Weltausstellung vom Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig, zum fünfundfünfzigsten Stiftungsfeste des Allgemeinen Turnvereines zu Leipzig am 15. Juli, zum 25jährigen Jubiläum der Realschule zu Werdau am 14. und 15. September, zur 50-Jahrfeier der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden und zur 20. Hauptversammlung des Sächsischen Turnlehrervereines am 27. September, zur Einweihung des Gesellschaftshauses des Zoologischen Gartens am 29. September, zur Festfeier des 25jährigen Bestehens der Städtischen Fortbildungsschulen für Knaben in Leipzig am 1. Oktober, zu der öffentlichen Feier von Moltkes 100jährigem Geburtstage im grossen Saale des Zoologischen Gartens am 20. Oktober und zu anderen festlichen Veranstaltungen.

Schülercoetus. In Betreff des leiblichen Befindens der Schüler sind wir auch in diesem Jahre nicht vor schweren Unfällen bewahrt geblieben. Am 21. Juli 1900 starb *Friedrich Hoppe* in Klasse VIb. Er war ein lieber, fähiger und fleissiger Schüler, der zu den besten Hoffnungen berechnete. Da die Sommerferien bereits angegangen waren, so konnte ihm nur der Direktor mit wenigen seiner Mitschüler das Ehrengelicht zur Grabesruhe geben. Gottes Friede dem lieben Heimgegangenen. Krankheit hielt manchen längere Zeit von der Schule fern, doch wurden wir von keiner Epidemie heimgesucht. In sittlicher Hinsicht musste ein Schüler der IV. Klasse wegen Eigentumsvergehen entlassen und einer der III. Klasse wegen Trägheit vor der Konferenz verwarnet werden.

Die öffentliche Impfung wurde von Herrn Hofrat *Dr. Blass* am 28. Juni vorgenommen, sie verlief ohne Nachteile.

Da die Sommerferien in diesem Jahre eine Woche länger waren als bisher, so wurde von Reisen und Ausflügen ausser dieser Zeit abgesehen.

Nachhilfe und Weiterbildung fanden die Schüler in der bisherigen Weise. An den Privatkursen für Stenographie in den einzelnen Abteilungen der II. und I. Klasse (je eine Stunde wöch.), zu welchen der Rat der Stadt die nötigen Geldmittel gewährt, fanden zahlreiche Beteiligung. Die Herren Oberlehrer *Dr. Becher* und *Dr. Seyfert* und Herr Schreiblehrer *Siegert* hatten gefälligst diesen Unterricht übernommen. In der I. Klasse konnte er nur bis Ende des Januar andauern, da die Schüler alsdann zu sehr von den Vorbereitungen auf die Reifeprüfung in Anspruch genommen werden.

Die Jugendspiele wurden Mittwochs und Sonnabends nachmittags, etwa zwei Stunden lang unter Leitung des Herrn Oberturnlehrer *Graupner* und des Turnlehrers *Lorenz* betrieben. Auch hierfür hatte der Rat der Stadt die nötigen Geldmittel bewilligt. Der Bericht des Herrn Oberturnlehrer *Graupner* lautet:

Von den Ostern 1900 der Schule angehörenden 679 Schülern waren 28 infolge ärztlichen Zeugnisses ganz oder teilweise vom Turnen dispensiert und deshalb vom Spielen ausgeschlossen, 131 wohnten auswärts oder zu weit vom Spielplatz entfernt und 115 erhielten die elterliche Erlaubnis nicht, sodass sich nur 405 Schüler an den Jugendspielen beteiligten. Gespielt wurde vom 28. April bis zum 19. Dezember an 39 Tagen (gegen 42 im Vorjahr) (Mittwochs und Sonnabends zwei Stunden lang) von insgesamt 7827 Schülern, d. i. mit einer Durchschnittszahl von 200,7 (gegen 189 im Vorjahr). Die höchste Zahl war 278, die niedrigste 135 Besucher. Zur Unterstützung des Leiters war Herr Turnlehrer *Lorenz* an 28 Tagen anwesend. Über den Besuch des Spielplatzes giebt nachstehende Zusammenstellung Aufschluss:

Klasse . . .	I			II			III				IV				V					VI				Summa
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	d	a	b	c	d	a	b	c	d	e	a	b	c	d	
anwesend . .	106	249	201	370	77	218	307	271	180	367	494	339	454	289	604	534	512	400	327	519	442	345	222	} 7827
	556 (714)			665 (829)			1125 (1242)				1576 (1593)				2377 (1985)					1528 (1955)				
Bestand																								
Ostern 1900	23	23	22	25	25	24	27	24	27	28	30	30	30	30	38	39	37	36	31	36	33	36	25	679

Die Gesamtzahl der Besucher (7827) verteilt sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

April	Mai	Juni	1.-21. Juli	27.-31. Aug.	September	Oktober	November	Dezember	Summa
229 (813)	1388 (404)	499 (1933)	845 (668)	194 (971)	1133 (575)	1489 (1508)	1415 (1174)	635 (272)	7827
an 1 Tage	an 6 Tagen	an 3 Tagen	an 5 Tagen	an 1 Tage	an 6 Tagen	an 6 Tagen	an 7 Tagen	an 4 Tagen	39

Die eingeklammerten Zahlen geben die entsprechenden vom Vorjahre an. Nach den grossen Ferien fanden Gesellschaftsspiele mit dem Königlichen Gymnasium, der Thomasschule, dem Realgymnasium, der Teichmann'schen Privat- und Toller'schen Realschule statt. Bei dem von den Turnvereinen Leipzigs auf dem Sportplatze bei Lindenau zur Feier des Sedantages veranstalteten Turnen beteiligten sich unsre Schüler an den allgemeinen Freiübungen, den Spielen, dem Stafettenlaufen, dem Ballwerfen und dem Bockweitspringen, hierbei sicherte sich *Dostal* aus Klasse IIIa durch einen Sprung von 4,92 m in die Weite den ersten Preis, einen Eichenkranz.

Unseren ärmeren Schülern wurden reichliche Unterstützungen zu teil. Ausser den Ratsfreistellen, 10 ganzen und 34 halben, wurden uns zu teil: 1 ganze und 1 halbe Freistelle von der Gemeinnützigen Gesellschaft, 1 halbe von der Gesellschaft Harmonie und verschiedene Beihilfen aus der Stiftung eines Menschenfreundes.

Verordnungen: Ausser den bereits erwähnten sind folgende von allgemeinerem Interesse: Generalverordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichtes vom 23. Juli 1900: Das Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichtes macht die Direktionen auf den im Verlage der August Bagel'schen Buchhandlung in Düsseldorf erschienenen geschichtlichen Atlas: 30 Karten zur deutschen Geschichte von Professor Dr. Eduard Rothert, Preis Mark 1.20, hierdurch aufmerksam.

Die Verlagsbuchhandlung ist gern bereit, der Kenntnisnahme durch Überweisung von Freixemplaren in jeder Weise zu Hilfe zu kommen.

Generalverordnung des Königlich Kultusministeriums vom 19. September 1900: Dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichtes ist von dem geschäftsführenden Vizepräsidenten der Deutschen Kolonialgesellschaft (Berlin W, Schellingstrasse 4) angezeigt worden, dass der Preis der von der Verlagsbuchhandlung von Dietrich Reimer in Berlin SW, Wilhelmstrasse 29, zu beziehenden Kiepert'schen Wandkarte der deutschen Kolonien aufgezogen auf Leinwand und mit Stäben und Ringen zum Aufhängen versehen, infolge der Erhöhung der Arbeitslöhne und der Materialienpreise auf 5 Mark für das Stück hat festgesetzt werden müssen, wovon die Direktion unter Bezugnahme auf die Generalverordnung vom 5. September 1899 in Kenntnis gesetzt wird.

Mitteilung von der Königlichen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige am 9. Mai 1900: Nach der Vorschrift in § 89 Ziffer 3 der deutschen Wehrordnung haben junge Leute, um den Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Dienst zu erlangen, sich spätestens bis 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres bei derjenigen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige zu melden, in deren Bezirk sie stellungspflichtig sein würden.

Nach den gemachten Erfahrungen werden diese Meldungen nur erst kurz vor Ablauf der Frist eingereicht und es herrscht infolgedessen bei der unterzeichneten Königlichen Prüfungskommission am Jahresschlusse ein grosser Geschäftsandrang, welcher eine Anfertigung der Berechtigungsscheine in der Weise, dass die jungen Leute noch rechtzeitig ihre Zurückstellung vom Militärdienst bei den Ersatzbehörden beantragen können, erschwert und teilweise unmöglich macht.

Eine frühere Meldung, welche bereits vom vollendeten 17. Lebensjahre ab erfolgen kann, liegt daher auch im Interesse der Betroffenen.

Die Königliche Prüfungskommission wendet sich daher an die Herren Direktoren der Gymnasien und Realgymnasien, sowie an die Herren Direktoren der Realschulen und derjenigen Privatschulen, welche zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigt sind, mit dem Ersuchen, bei Aushändigung der wissenschaftlichen Befähigungszeugnisse alljährlich hierauf hinweisen und die jungen Leute, soweit dieselben Gymnasien und Realgymnasien noch angehören, veranlassen zu wollen, die gedachten Meldungen womöglich bis zum 1. Dezember desjenigen Jahres, welches dem ersten Militärpflichtjahre vorangeht, bei der Prüfungskommission einzureichen.

Dieser Meldung sind beizufügen:

1. der Geburtsschein (ist von den Standesämtern für diesen Zweck kostenfrei zu erheben),
2. das wissenschaftliche Befähigungszeugnis,
3. eine der abgeänderten Vorschrift in § 89 Ziffer 4 der deutschen Wehrordnung genau entsprechende Bereitwilligkeitserklärung des Vaters oder Vormundes (Formulare hierzu können in der Kanzlei der Prüfungskommission entnommen werden) und
4. Unbescholtenheitszeugnis.

Verordnung des Rates der Stadt Leipzig vom 19. Mai 1900: Vom neuen Schuljahre ab soll das Beitreibeverfahren in Schulgeldrestsachen insofern vereinfacht werden, als die bisher übliche erste Mahnung mit 8 tägiger Frist wegfällt.

Es wird daher in Zukunft 4 Wochen von Hinausgabe der Schulgeldquittungszettel bez. von den auf diesen festgesetzten Fristen ab gerechnet eine Zahlungsaufgabe nach dem angehefteten Formulare I mit Androhung der Verweisung des Schülers aus der Schule an die Restanten erlassen, 14 Tage nach Zustellung dieser Zahlungsaufgabe aber die Ausweisung des Schülers aus der Schule verfügt werden.

Bericht über den Stipendienfonds der I. Realschule.

Das erste Stipendium (120 Mark) hat in diesem Jahre *Walther Hagenest* in Klasse Ia, das zweite (von gleicher Höhe) *Johannes Döhler* in Klasse IIb, das dritte (ebenso) *Karl Pfestorf* in Klasse Ia.

Zu dem vierten Stipendium sind eingegangen:

1900.	26. März:	Von Herrn Privatlehrer K. O. Häussler, hier	ℳ	1.—
	7. April:	Von Herrn Gustav Fock für ein Programm	„	1.—
	12. „	Gefunden und nicht abgeholt	„	—20
	10. Mai:	desgl.	„	—50
	28. August:	Von Herrn F. Specht in Viktoria in Kamerun	„	1.—
	15. Oktober:	Für Makulatur	„	1.68
	20. „	Liegen geblieben in Vb	„	—10
	27. „	Überschuss vom gemeinschaftlichen Bezug von Landkarten	„	2.15
1901.	9. Januar:	Von Herrn Dr. H. Töppen in St. Louis durch Herrn Oberturnlehrer Graupner „	„	3.30
	9. „	In der Turnhalle liegen geblieben und nicht abgeholt	„	—35
	1. Februar:	Reingewinn vom Verkauf von Zeichenbogen	„	135.—
			ℳ	146.28
	Dazu Kassenbestand vom vorigen Jahre		„	163.28
			ℳ	309.56
	Davon wurden am 14. Juli 1900 an die Stiftungsbuchhaltere abgeliefert		„	200.—
	Desgleichen am 22. Januar 1901		„	109.56
			Kassenbestand ℳ	—.—

Zu einer gemeinschaftlichen Ferienreise nach dem Erzgebirge erhielten aus der Jubiläumsstiftung je 50 Mark die Schüler der I. Klasse: *Wilhelm Kohl* aus Kl. Ia, *Kurt Buschmann* aus Kl. Ib, *Willy Heinold* aus Kl. Ic; die Weihnachtsgabe der Dr. Albrecht-Stiftung (10 Mark 25 Pf.) *Wilhelm Kohl* aus Kl. Ia. Am 5. März, dem Geburtstage des Stifters, erhielten aus der Voigt'schen Stiftung 5 Schüler je 20 Mark 95 Pf., nämlich: *Erich Boragk* aus Kl. IIa, *Willy Sander* aus Kl. IIIc, *Hans Mehnert* aus Kl. IVa, *Karl Hesse* aus Kl. IVc, *Walther Spiegel* aus Kl. VI d.

Für die uns zugegangenen Geschenke danke ich im Namen der Schule.

Prof. Dr. Pfalz.

2. Realschulkommission.

Der Rat der Stadt Leipzig. Vorsteher der Schule: Herr Bürgermeister *Dr. Dittrich.*

3. Das Kollegium.

Direktor: *Prof. Dr. Pfalz.*

Wissenschaftliche Lehrer:

Oberlehrer: *Prof. Löwe.*
 „ *Prof. Dr. Zimmermann.*
 „ *Freudenreich.*
 „ *Lange.*
 „ *Dr. Simroth*, zugleich Professor an
 der Universität.
 „ *Cand. rev. min. Mossdorf.*
 „ *Richter.*
 „ *Dr. Voigt.*
 „ *Viertel.*
 „ *Scheibner.*
 „ *Francke.*
 „ *Pietsch.*
 „ *Dr. Roitzsch.*
 „ *Dr. Richter.*
 „ *Dr. Börner.*
 „ *Kröber.*
 „ *Dr. Becher.*
 „ *Seidler.*
 „ *Dr. Tetzner.*
 „ *Erbes.*
 „ *Predigtamtskandidat Hofmann.*

Oberlehrer: *Dr. Fritsch.*
 „ *Dr. Gassmeyer.*
 „ *Predigtamtskandidat Haustein.*
 „ *Dr. Seyfert.*
 Ständiger Lehrer: *Dr. Rübner.*
 Vikar: *Dr. Plügge*, zugleich Probekandidat.
 „ *Weinhold.*
 „ *Domaschke.*
 „ *Germershausen*, bis Michaelis zugleich
 Probekandidat.

Fachlehrer:

Oberlehrer: *Koch*, Zeichenlehrer.
 Oberturnlehrer: *Graupner.*
 Ständiger Schreiblehrer: *Siegert.*
 Gesanglehrer: *Salzmann*, zugleich ständ. Lehrer
 an der Ratsfreischule.
 „ *Hiemann*, zugleich ständ. Lehrer
 an der IV. Bezirksschule.
 Zeichenlehrer: *Engelhardt.*
 Turnlehrer: *Teubner*, zugleich Turnlehrer an der
 XXI. Bezirksschule zu L.-Gohlis.
 „ *Lorenz*, zugleich Turnlehrer bei dem
 Allgemeinen Turnverein.

4. Lehrbericht.

Klasse Ia. Klassenlehrer: Der **Direktor.**

„ **Ib.** „ **Oberlehrer Lange.**

„ **Ic.** „ „ **Prof. Dr. Zimmermann.**

Religion, 2 St. wöch.: Kirchengeschichte bis zum westfälischen Frieden. Lektüre des Römer- und Galaterbriefes. — Ia, Ib und Ic *Mossdorf.*

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Geschichte der Sprache: Die Ablautsreihen der starken Verben, Wortfamilien, der indogermanische Sprachstamm. Abschluss der Metrik und Poetik durch systematische Wiederholung und weitere Übung an Gedichten aus dem Lesebuche, Übungen im Erkennen von Redefiguren, besonders im Anschluss an die Lektüre. Lektüre: Schillers „Spaziergang“ eingehend erläutert und zum Teil auswendig gelernt, daneben Besprechung neuerer lyrischer Gedichte aus dem Lesebuche und biographische Mitteilungen über die Verfasser. Im letzten Vierteljahre ausgewählte Stücke aus Goethes „Faust“. Zu Hause gelesen und in der Klasse kurz besprochen wurden die Werke Goethes: „Hermann und Dorothea“, „Götz von Berlichingen“, „Egmont“, „Iphigenie auf Tauris“, als Einleitung zu dem letzteren wurde des Euripides „Iphigenie bei den Tauriern“ in der Übersetzung von Mähly in der Klasse gelesen und besprochen. Über einen von allen gelesenen Akt oder Gesang der genannten Werke Goethes hielten wöchentlich einzelne Schüler Vorträge in der Form von Referaten. Privatlektüre in einer besonderen Stunde bis Weihnachten: Homers Odyssee in der Übersetzung von Voss. Litteraturgeschichte: Von Opitz bis zu Goethes Tode. Repetition der früheren Perioden. Zum Nachlesen diente: Pfalz, Litteraturgeschichte,

die in einer grösseren Zahl von Exemplaren aus der Schülerbibliothek leihweise entnommen und verteilt wurde. Stilübungen: Abhandlungen mit vorher entwickelter, später selbständig entworfener Disposition (9* ohne die Prüfungsarbeiten). Zum Studium guter Stilstücke wurde dadurch angeleitet, dass die Schüler aus (12) Lesestücken die Disposition auszogen. — Ia *Direktor*, Ib und Ic *Prof. Dr. Zimmermann*.

Französische Sprache, 5 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Ploetz, Schulgrammatik, Lekt. 63—79 (Ende). Aller vierzehn Tage ein Thème und aller vier Wochen ein Extemporale zur Korrektur. b) Lektüre, 2 St.: In Bechtels französischer Chrestomathie wurden besonders historische Stücke und Proben aus den Klassikern gelesen. c) Litteraturgeschichte, 1 St.: Kurzer Abriss der bedeutendsten Schriftsteller des 17. und 18. Jahrhunderts. Im Anschluss an Grammatik, Lektüre und Litteraturgeschichte wurde zum mündlichen Gebrauch der Sprache angeleitet. — Ia und Ib *Viertel*, Ic *Dr. Roitzsch*.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 47—58. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft, daneben jede vierte Woche ein Extemporale. b) Lektüre: Stücke aus dem englischen Lesebuche von Wershoven und Becker. Marryat, *The three Cutters*. c) Litteraturgeschichte: Überblick über die englische Litteratur nach E. Döhler, *An Historical Sketch of English Literature*. Sprechübungen im Anschluss an Lektüre und Litteratur. — Ia und Ib *Scheibner*, Ic *Francke*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Von Friedrich dem Grossen bis zum zweiten Pariser Frieden, das Wichtigste aus der neuesten Geschichte. Wiederholung der alten, mittleren und neueren Geschichte. — Ia *Direktor*, Ib und Ic *Prof. Dr. Zimmermann*.

Geographie, 2 St. wöch.: Mathematische: Einteilung des Himmels durch Horizont, Äquator und Ekliptik nebst den dazu gehörigen Erscheinungen. Umdrehung der Erde um sich selbst und um die Sonne, Mond, Planetensystem. Physische und politische: Die Erdteile Asien, Australien, Amerika und Afrika. Europa repetiert, Deutschland ausführlich. — Ia *Direktor*, Ib und Ic *Prof. Dr. Zimmermann*.

Mathematik, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Stereometrie: Gerade und Ebenen im Raume. Körperliche Ecken. Vielflächer, Cylinder, Kegel, Kugel, ebene Schnitte dieser Körper und Berechnung ihres Inhaltes und ihrer Oberfläche. Stereometrische Konstruktions- und Berechnungsaufgaben. Planimetrie: Wiederholung und Lösung von Aufgaben durch geometrische und algebraische Analysis. b) Algebra, 2 St.: Potenzen mit negativen und gebrochenen Exponenten. Logarithmen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten und Gleichungen höheren Grades, die sich auf quadratische zurückführen lassen. Aller vier Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — Ia und Ib *Lange*, Ic *Dr. Richter*.

Rechnen, 2 St. wöch.: Wechselrechnung und Warenrechnung. Aller vierzehn Tage eine Arbeit in das Reinheft. — *Prof. Löwe*.

Physik, 3 St. wöch.: Im Sommer Mechanik, im Winter Akustik und Optik. Wiederholung der anderen Gebiete und Lösung physikalischer Aufgaben. — Ia und Ib *Lange*, Ic *Dr. Richter*.

Chemie, 2 St. wöch.: Die anorganische Chemie, besonders die Besprechung der Metalle zu Ende geführt. Im Winter organische Chemie. — Ia und Ib *Dr. Simroth*, Ic *Dr. Voigt*.

* Aufsätze in Ia: Nutzen der Sparsamkeit. Die Freude an der Arbeit. Die Auswanderung. In wiefern kann man Asien die Wiege der Kultur nennen? (Prüfungsarbeit zu Michaelis). Der Wirt in „Hermann und Dorothea“. Götz von Berlichingen und sein Georg. Sieh da entbrennen im feurigen Kampfe die eifernden Kräfte, Grosses wirkt ihr Streit, Grösseres wirkt ihr Bund (Schiller). Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Sterblichen zu teil (Schiller). Der Mensch erfährt, er sei auch, wer er mag, Ein letztes Glück und einen letzten Tag (Goethe).

Aufsätze in Ib: Max Piccolomini, das Vorbild eines deutschen Jünglings. Der wahre Mut. Worin offenbart sich das innige Verhältnis Hermanns zu seiner Mutter? Die Arten der Spiele und ihr Zweck (Prüfungsarbeit zu Michaelis). Auf der Burg Jagsthausen. „Nichts ist süsser als unsere Heimat und Eltern“ (Homer). Wodurch werden wir in Goethes „Egmont“ auf die Katastrophe vorbereitet? Was treibt uns in die Ferne? Hat Iphigenie recht mit ihrem Urteil: Ein unnütz Leben ist ein früher Tod; dies Frauenschicksal ist vor allem meins?

Aufsätze in Ic: Inwiefern sind die Vertreter der verschiedenen Truppenteile in „Wallensteins Lager“ Abbilder ihrer Anführer? Wahrer Mut. Welche Gründe bestimmen Hermann in Goethes Epos „Hermann und Dorothea“ zu dem Entschlusse, die Waffen für das Vaterland zu ergreifen? Inwiefern zeigt sich der Mensch auch als Herr des Meeres? (Prüfungsarbeit zu Michaelis). Licht und Schatten in „Götz von Berlichingen“. „Wirf nicht für eitlen Glanz und Flitterschein die echte Perle deines Wertes hin“. Welchen Umständen verdanken die Niederländer ihren Sieg in den Befreiungskämpfen? Wie wirkt der Mensch über das Leben hinaus? Das Geschwisterpaar in Goethes „Iphigenie auf Tauris“.

Naturkunde, 1 St. wöch.: Die Oryktognosie beendet. Die Petrographie und eine Übersicht der Geologie, mit besonderer Berücksichtigung der mitteldeutschen Verhältnisse. — Ia und Ib *Dr. Simroth*, Ic *Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Schattierungen nach Gips und ausgestopften Vögeln. — *Koch*, vom 23. Februar an *Friedrich*.

Geometrisches Zeichnen, 1 St. wöch.: Darstellung einfacher Körper und ebener Schnitte derselben in Grund-, Auf- und Seitenriss, teilweise auch in schräger Parallelprojektion. Netzkonstruktionen. Drehungen aus besonderen in allgemeine Lagen. — Ia und Ib *Lange*, Ic *Dr. Richter*.

Gesang. Die Schüler nehmen, soweit es die Stimme gestattet, am Chorsingen teil.

Chorsingen, 2 St. wöch.*): In diesem Jahre wurde versucht im gemischten Chore zu singen und zwar ein- und mehrstimmige Choräle, geistliche und weltliche Gesänge von Hauptmann, Mendelssohn, Rinck, Kremser, Grieg, Ritter, Riedel, Händel, Praetorius, sowie eine Anzahl geistlicher und weltlicher Volkslieder. — *Hofmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Im Sommer Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel oder die Keule, Stabübungen mit Bevorzugung der beim Gewehrfechten vorkommenden Stellungen und Stöße; im Winter das deutsche Stossfechten. Gerätübungen: Neben den Übungen der vorhergehenden Klasse in ihren schwierigeren Formen wurde im Sommer Stabspringen in die Weite und Höhe vom Sturmbrette aus und Lanzenwerfen nach der Scheibe geübt, im Winter kamen öfter Übungsgruppen an zusammengestellten Geräten, als Reck und Pferd, Reck und Barren etc. zur Ausführung. — In jeder Klasse wurden Spiele geübt, im Sommer besonders Lauf-, im Winter Ballspiele und Wettkämpfe. — Ia und Ib *Graupner*, Ic *Erbes*.

Stenographie, 1 St. wöch. fakult.: Die zusammengesetzten Konsonanzen und ausdrücklichen Vokalzeichen nach Dr. Albrechts „Leitfaden“, §§ 40—66. Die Anfänge der Satzkürzung. Lektüre aus dem Leipziger Lesebuche (I. Teil) mit darangeknüpften Diktierübungen in gesteigerter Geschwindigkeit. Reinschriften und Diktate. — Ia und Ib *Dr. Seyfert*, Ic *Dr. Becher*.

Klasse II a. Klassenlehrer: Oberlehrer **Prof. Löwe**.

„ **II b.** „ „ **Scheibner**.

„ **II c.** „ „ **Mossdorf**.

Religion, 2 St. wöch.: Evang. Glaubens- und Sittenlehre: Lehre von Gott, dem Menschen und von der Heilsgemeinschaft des Menschen mit Gott. Bibelkunde: Die messianischen Weissagungen des alten Testaments. Lektüre der Apostelgeschichte. Kirchengeschichte bis zu Constantin dem Grossen. — IIa *Prof. Löwe*, IIb und IIc *Mossdorf*.

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Litteraturgeschichte: Von den ältesten Zeiten bis auf Opitz mit besonderer Berücksichtigung des Nibelungenliedes und Walthers von der Vogelweide. Lektüre: Schillers „Lied von der Glocke“ wurde erklärt und gelernt, ausserdem gelangten zur Besprechung „Das eleusische Fest“ und die „Klage der Ceres“. Im Winterhalbjahre wurde Schillers „Wallenstein“ gelesen und besprochen, während „Maria Stuart“, „Die Jungfrau von Orleans“ und „Minna von Barnhelm“ zur Privatlektüre dienten. Ausserdem wurden prosaische Lesestücke gelesen, erläutert und logisch zergliedert. Das Wichtigste aus der Metrik und Poetik. Stil: Abhandlungen. Aller vier Wochen ein Aufsatz**), aller drei Wochen ein Auszug aus einem Lesestücke in Reinschrift. — IIa *Richter*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Mossdorf*.

*) Im Chore singen mit: Sopran: Jena IIIc, Miersch Vc, Wildeus IVc, Moosdorf Vc, Grieser IVb, Wittorf IVc, Enge IVb, Ruhland, Böttger VIa, Klein Vc, Schrödter IVb, W. Richter Vc, Nitzsche VIa, Brauer, Köhler, Ohnsorge, Hampel, Brandt Vb, Irmscher Vc, Jurkiewicz IVc, Fomm VIb, Gleichner Vc, Eichhorst Vb, Zschucke IVd, Rosenlöcher Va, Müller VIa. Alt: Schilling Vc, Reinke Va, Thiele I, Gneist IIIc, E. Richter IVd, Ebert, K. Franke IVa, Hasenohr IIIc, Thiele II IVd, Herrmann IIIa, Ohmann VIa, C. Müller VIb. Tenor: Lippold, Pfestorf Ia, Görlitz Ib, Haase, Böttiger, Born, Ketzsch IIa, Schulz, Hempel IIb, Ringelmann, Stichling IIIa. Bass: Jahr Ia, Braun, Finck, Schlegel, Zehler Ib, Glaser, Schädlich Ic, Kämpfe IIa, Ockel IIc, Dostal, Eckardt, Schmidt IIIa, Kämpfe, Kalähne, Hilbert IIIb.

**) Aufsätze in IIa: An welchen äusseren Zeichen erkennt man den Wohlstand einer Stadt? Welche Bedeutung haben die Gebirge für das Leben der Menschen? Welchen Wert haben die Eisenbahnen für den Krieg? Nutzen der Telephone und Telegraphen (Herbstprüfung). Der Meister in Schillers „Lied von der Glocke“. Vorteile des Lebens an der Meeresküste. Der Wachtmeister und I. Jäger in „Wallensteins Lager“. Dampfer und Segelschiff. Welcher Segen erwuchs dem Menschengeschlecht aus der Einführung des Ackerbaues?

Aufsätze in IIb: Die Tierwelt in den Strassen unserer Stadt. Welche Kräfte benutzt der Mensch zum Befördern von Lasten? Charakteristik des Schäfers in Bürgers Ballade „Der Kaiser und der Abt“. Woran erkennt man den

Französische Sprache, 5 St. wöch.: a) Grammatik, 3 St.: Ploetz, Schulgrammatik, §§ 36—62. Arbeiten in das Reinheft aller vierzehn Tage; Extemporalien aller vier Wochen. b) Lektüre, 2 St.: Ausgewählte Stücke aus Bechtel's französische Chrestomathie für die Oberklassen. Sprechübungen. — IIa *Dr. Roitzsch*, IIb *Scheibner*, IIc *Dr. Gassmeyer*.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: a) Grammatik: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 26—46. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft, ausserdem allmonatlich ein Extemporale. b) Lektüre: Stücke aus dem Anhang zu Deutschbeins Grammatik, daneben solche aus dem Englischen Lesebuch von Wershoven und Becker. Auswendiglernen, Sprechübungen. — IIa und IIb *Scheibner*, IIc *Francke*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Vom Zeitalter der Entdeckungen bis zum Tode Friedrichs des Grossen. Wiederholung der Geschichte des Mittelalters. — IIa *Prof. Dr. Zimmermann*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Mossdorf*.

Geographie, 2 St. wöch.: Die ausserdeutschen Länder Europas in physischer und politischer Hinsicht. — IIa *Prof. Dr. Zimmermann*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Richter*.

Mathematik, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Vergleichung und Messung des Inhaltes der Vielecke. Proportionalität der geraden Linien. Ähnlichkeitslehre. Die regelmässigen Vielecke. Kreisberechnung. Geometrische Deutung algebraischer Ausdrücke. Lösung von Aufgaben durch geometrische und algebraische Analysis. Berechnungsaufgaben. b) Algebra, 2 St.: Verhältnisse und Proportionen. Reine und angewandte Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. Aller vier Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIa *Dr. Richter*, IIb *Lange*, IIc *Kröber*.

Rechnen, 2 St. wöch.: Zinseszinsrechnung. Amortisation. Diskont-, Termin- und Effektenrechnung. Einleitung in die Wechselrechnung. Reduktion fremden Geldes. Aller vierzehn Tage eine Reinschrift. — IIa *Prof. Löwe*, IIb *Seidler*, IIc *Freudenreich*.

Physik, 3 St. wöch.: Mechanik fester, flüssiger und luftförmiger Körper. Magnetismus. Elektrizität. Wärmelehre. — IIa und IIc *Prof. Löwe*, IIb *Lange*.

Chemie, 2 St. wöch.: Einleitung in die Chemie. Elemente und die wichtigsten Verbindungen der Metalloide, Alkalien und alkalischen Erden. — IIa und IIb *Dr. Simroth*, IIc *Dr. Voigt*.

Naturkunde, 1 St. wöch.: Mineralogie. Allgemeine Kennzeichen der Mineralien. Kristallographie. Oryktognosie (mit Ausnahme der Silicate). — IIa und IIb *Dr. Simroth*, IIc *Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Schattierungen nach Gips. — *Koch*, vom 23. Februar an *Friedrich*.

Geometrisches Zeichnen (darstellende Geometrie), 1 St. wöch.: Senkrechte Projektion auf eine Gerade und auf eine Ebene. Darstellung von Punkten, Strecken und ebenen Figuren in Grundriss, Aufriss und Seitenriss, sowie in Parallelprojektion. Änderung der Projektionen bei Verschiebungen und Drehungen. Bestimmung der wahren Grösse von Strecken und der Spurpunkte von Geraden. Im Anschluss an die Projektion des Kreises wurden einige Kegelschnittkonstruktionen behandelt. — IIa *Dr. Richter*, IIb *Lange*, IIc *Kröber*.

Gesang. Siehe Ia.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Übungen im Reihenkörper. Freiübungen: Stab- und Hantelübungen mit Hinzuordnung der verschiedenen Auslagen und Ausfälle; Keulenübungen. Gerätübungen: Besonders Längensprünge am Pferd mit Benutzung des grossen und kleinen Brettes, Dreh- und Freisprünge am Bock, Übungsgruppen am Barren und Reck, Sturm- und Tiefweitspringen, sowie öfter Übungen an den Schaukelringen und -recken im Schaukeln. Hangeln an den Tauen. — IIa und IIb *Graupner*, IIc *Lorenz*.

Stenographie, 1 St. wöch. fakult.: Nach dem „Kurzen Leitfaden“ von Dr. Karl Albrecht, §§ 1—35. Zur Korrektur kamen ausser den allwöchentlichen Übungen 10 Diktate. — IIa *Siegert*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Dr. Seyfert*.

Wohlstand einer Stadt? (Prüfungsarbeit). Der Mann muss hinaus ins feindliche Leben. Was erinnert uns Leipziger an die grosse Völkerschlacht? Hagen, „der Trost“ der Nibelungen. Der Streit der beiden Königinnen im Nibelungenlied und in Schillers „Maria Stuart“. Die beiden Parteien in Schillers „Wallenstein“.

Aufsätze in IIc: Die Freuden des wiederkehrenden Frühlings. Warum ist die Sparsamkeit eine Tugend, der Geiz ein Laster? Unterhaltungsbücher sind unsere Freunde, aber auch unsere Feinde. Segen ist der Mühe Preis (Prüfungsarbeit). Der Ackerbau, der Anfang der Kultur. Welchen Nutzen gewähren uns die Berge? Haben uns die Eisenbahnen Vorteile oder Nachteile gebracht? Die Freuden des Winters. Die Gehilfen des Menschen bei der Arbeit.

Klasse IIIa.	Klassenlehrer:	Oberlehrer	Richter.
” III b.	”	”	Viertel.
” III c.	”	”	Kröber.
” III d.	”	”	Dr. Richter.

Religion, 2 St. wöch.: Zusammenhängende Katechismuslehre. Bibelkunde des alten und neuen Testaments. — IIIa und III d *Mossdorf*, III b *Haustein*, III c *Hofmann*.

Deutsche Sprache, 5 St. wöch.: Grammatik: Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz; Satzkürzung; Periode. Laut- und Wortbildungslehre. Stil: Beschreibungen, Schilderungen, Vergleichen. Lektüre: Erklärung einiger Romanzen von Goethe, Schiller, Uhland; Schillers „Wilhelm Tell“. Die wichtigsten Vers-, Reim- und Strophenformen. Aller drei Wochen ein Aufsatz, aller vier Wochen eine Disposition in Reinschrift. — IIIa *Richter*, III b *Pietsch*, III c *Dr. Börner*, III d *Dr. Tetzner*.

Französische Sprache, 5 St. wöch.: Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Lekt. 1—21. Die unregelmässigen Verben. Im Winter: 4 St. Grammatik und 1 St. Lektüre: Ausgewählte Prosastücke beschreibenden und geschichtlichen Inhalts und einige Gedichte aus dem Lesebuch von Scheibner und Schauerhammer. Übungen im Anschluss an die Lektüre und auf Grund der im Übungsbuch gegebenen Sprechübungen. Jede Woche eine schriftliche Arbeit ins Reinheft, Theme, Diktate, Extemporalien. — IIIa *Dr. Rübner*, III b *Viertel*, III c *Dr. Gassmeyer*, III d *Francke*.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lekt. 1—25. Jede Woche eine schriftliche Arbeit ins Reinheft, Exercise, Diktat, Extemporale. — IIIa *Dr. Rübner*, III b *Viertel*, III c *Dr. Gassmeyer*, III d *Dr. Roitzsch*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Deutsche Geschichte von Karl dem Grossen bis zur Reformation. Wiederholung der römischen Geschichte. — IIIa *Richter*, III b *Pietsch*, III c *Dr. Börner*, III d *Francke*.

Geographie, 2 St. wöch.: Grundbegriffe der astronomischen Geographie und physische Geographie von Asien, Amerika, Afrika und Australien. Kartenskizzen. — IIIa und III c *Richter*, III b *Viertel*, III d *Dr. Tetzner*.

Mathematik, 5 St. wöch.: a) Geometrie, 3 St.: Die Transversalen des Dreiecks. Die Vielecke mit besonderer Berücksichtigung der Parallelogramme. Kreislehre. Sätze über Gleichheit und Verwandlung ebener Figuren. Der Pythagoreische Lehrsatz. Lösung von Aufgaben. b) Algebra, 2 St.: Die vier Grundrechnungsarten. Bruchrechnung. Einfache Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa *Seidler*, III b und III c *Kröber*, III d *Dr. Richter*.

Rechnen, 2 St. wöch.: Zins-, Zinseszins- und Prozentrechnung. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa *Seidler*, III b *Freudenreich*, III c *Kröber*, III d *Dr. Richter*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Pflanzenanatomie mit Hilfe mikroskopischer Demonstrationen. Kurze Übersicht der Kryptogamen und des natürlichen Systems der Phanerogamen. Im Winter Anthropologie: Namentlich die menschliche Anatomie, daran anknüpfend die vergleichende. — IIIa und III b *Dr. Simroth*, III c und III d *Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Erläuterung der Licht- und Schattengesetze. Schattierungen des Rundstabes, der Hohlkehle, der Kugel, des Ringes, des Blattes und nach Gipsornamenten. — *Koch*, vom 23. Februar an *Friedrich*.

Gesang (alle Abteilungen kombiniert): *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Aufmärsche; Reihungen etc. der Reihen im Reihenkörper. Freiübungen: Vor allem Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel oder den Stab. Gerätübungen: Das Sturmspringen in die Weite und Höhe. Am Barren: Die Ein- und Aussprünge aus dem Querstande am Ende des Barrens, Schwingen im Stütz und Unterarmstütz. Das Bockspringen in die Weite von und nach dem Bocke, Drehungen hinter demselben. Sprung über zwei Bocke. Seitensprünge auf und über das Pferd, Längensprünge mit Schwungbrett. Schwierige Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Einfache Übungen an den Schaukelrecken und -ringen im ruhigen Hange und bei geringer Bewegung. Hangeln an zwei Tauen auf- und abwärts. — IIIa bis III c *Graupner*, III d *Teubner*.

Klasse IVa.	Klassenlehrer:	Oberlehrer	Francke.
„ IVb.	„	„	Seidler.
„ IVc.	„	„	Dr. Roitzsch.
„ IVd.	„	„	Dr. Börner.

Religion, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte: Zusammenhängende Darstellung der Geschichte Israels; Jesus — die Apostel — an der Hand der biblischen Bücher des alten und neuen Testaments. Katechismus: Besprechung der Hauptstücke III, IV, V, dazu gehörige Sprüche gelernt. Repetition aller fünf Hauptstücke in Wanderungen durch den Katechismus. Das christliche Kirchenjahr, seine Feste und seine Lieder. Fünf Lieder wurden gelernt. — IVa und IVc *Hofmann*, IVb *Haustein*, IVd *Dr. Börner*.

Deutsche Sprache, 6 St. wöch.: a) Grammatik: Die Satzlehre. b) Orthographie: Wichtige Regeln der deutschen Rechtschreibung. Interpunktionslehre. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil: Erzählungen aus der Geschichte; Erweiterungen, Verkürzungen und Nachbildungen von Lesestücken; Briefe; freie Erzählungen. Aller drei Wochen ein Aufsatz. d) Lesen und Deklamieren: Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuche. Acht Gedichte wurden gelernt, Bemerkungen über die Dichter. — IVa *Dr. Seyfert*, IVb *Pietsch*, IVc *Dr. Fritsch*, IVd *Dr. Börner*.

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Ploetz-Kares „Kurzer Lehrgang der französischen Sprache“, Elementarbuch, Ausg. C, Lekt. 31—67. Wöchentlich eine Reinschrift oder ein Diktat, aller vier Wochen ein Extemporale. Sprechübungen. — IVa *Francke*, IVb *Dr. Gassmeyer*, IVc *Dr. Roitzsch*, IVd *Dr. Rübner*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Römische Geschichte und Geschichte des Mittelalters bis zu Karl dem Grossen. Wiederholung der griechischen Geschichte. — IVa *Richter*, IVb *Pietsch*, IVc *Dr. Fritsch*, IVd *Dr. Börner*.

Geographie, 2 St. wöch.: Geographie von Deutschland. Kartenskizzen. — IVa *Richter*, IVb und IVc *Pietsch*, IVd *Dr. Tetzner*.

Geometrie, 2 St. wöch.: Einführung in die geometrischen Grundanschauungen. Einiges aus der Kreislehre. Die Winkel. Die Symmetrie in Bezug auf eine Gerade. Lösen der Fundamentalaufgaben. Die Parallelen. Die Dreieckslehre bis zur Kongruenz und deren Anwendungen. Zeichenübungen. Von Johannis ab aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IVa *Kröber*, IVb und IVd *Seidler*, IVc *Dr. Richter*.

Rechnen, 4 St. wöch.: Repetition der gesamten Bruchrechnung. Vorteile bei der Multiplikation und Division ganzer und gebrochener Zahlen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Kettenregel. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — IVa und IVc *Freudenreich*, IVb und IVd *Seidler*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Einführung in das natürliche Pflanzensystem, daran anknüpfend Übungen im Bestimmen. Weiterführen des Herbariums. Im Winter Zoologie: Insektenkunde und kurzer Überblick der übrigen niederen Tierwelt. — IVa *Dr. Voigt*, IVb und IVc *Dr. Simroth*, IVd *Erbes*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Zeichnen nach Stabmodellen, verbunden mit Konstruktionen aus freier Hand. Der Würfel und das Würfelkreuz in Frontalstellung. Der Würfel in Verkürzung, die Pyramide, der verkürzte Kreis und die Walze. Das Fässchen. Zeichnen nach Vollkörpermodellen. — *Koch*, vom 23. Februar an *Friedrich*.

Schreiben, 2 St. wöch.: Gruppierende Wiederholung der deutschen und lateinischen Schriftformen, sowie der arabischen und römischen Ziffern und deren historische Begründung. Die Anwendung des Linienblattes bleibt hierbei ausgeschlossen. Im Winterhalbjahre Unterweisung in der Behandlung und Anfertigung der gebräuchlichsten kaufmännischen Formulare. Linieren und Kopieren derselben. Anleitung zur Darstellung einer richtigen Adresse, zum Falten und Couvertieren der verschiedenartigsten Briefschaften, soweit sie im Post-, Eisenbahn- und Telegraphenverkehr vorkommen. — *Siegert*.

Gesang, 1 St. wöch. (IVa und IVb komb., desgl. IVc und IVd): Treffübungen. Arpeggierte Akkorde (Dreiklänge und Septakkorde). Scharfe Rhythmen. Vorschlag, Doppelschlag, Vorhalt. (Auf alle Vocale.) Konsonantenhäufungen. Choräle in Moll. Volkslieder (niederländische, italienische, russische). Vorübungen zum Dreistimmingsingen. — *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Schwenken in ganzer Ausdehnung, das Reihen mit Ausweichen, mit Kreisen erster und zweiter Art, auch mit gleichzeitigem Öffnen und Schliessen der Reihen, sowie Verbindungen dieser Übungen. Freübungen: Folgen von schwierigeren Bewegungen ohne und mit Stab. Gerätübungen: Das Springen in die Höhe, Weite und Tiefe, sowie das Stürmen. Leichte Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Auf- und Absitzen mit Seitschwung, Hocken am Pferd. Das Bockspringen. Leichte Ein- und Aussprünge ohne und mit Anlauf am Barren. Klettern auf Dauer und im Schaukeln an Stangen und Tauen. — IVa, IVc und IVd *Graupner*, IVb *Teubner*.

Klasse Va.	Klassenlehrer:	Oberlehrer	Dr. Becher.
„ Vb.	„	„	Dr. Tetzner.
„ Vc.	„	„	Dr. Fritsch.
„ Vd.	„	„	Dr. Gasmeyer.
„ Ve.	„		Weinhold.

Religion, 3 St. wöch.: a) Biblische Geschichte des Neuen Testaments, Wiederholung der wichtigsten alttestamentlichen Geschichten. b) Katechismus: Wiederholung des ersten, ausführliche Behandlung des zweiten Hauptstückes. Die dazugehörigen Sprüche und sieben Kirchenlieder wurden gelernt. Biographische Notizen über die Liederdichter. — Va *Dr. Seyfert*, Vb *Hofmann*, Vc und Vd *Haustein*, Ve *Weinhold*.

Deutsche Sprache, 6 St. wöch.: Grammatik, 2 St.: Eingehende Behandlung der Wortlehre. Übungen im Bestimmen der Satztheile, Wortarten und Wortformen. Orthographie, 2 St.: Wiederholung des Stoffes der VI. Klasse. Grosser und kleiner Anfangsbuchstabe. Silbentrennung. Gebrauch besonderer Buchstaben. Unterscheidung gleich- und ähnlich klingender Wörter. Wöchentlich ein Diktat. Stil, 1 St.: Nacherzählungen. Aller vierzehn Tage ein Aufsatz. Lesen und Deklamieren, 1 St.: Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuche wurden gelesen und besprochen, neun Gedichte wurden gelernt und deklamiert. — Va *Dr. Becher*, Vb *Dr. Tetzner*, Vc *Dr. Fritsch*, Vd *Dr. Plügge*, Ve *Weinhold*.

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Lektion 1—30. Sprechübungen. Wöchentlich eine Reinschrift, monatlich ein Extemporale. — Va *Dr. Rübner*, Vb und Vc *Dr. Plügge*, Vd *Dr. Gasmeyer*, Ve *Dr. Germershausen*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Grossen. Römische Geschichte bis zur Abschaffung des Königtums. — Va *Dr. Becher*, Vb *Dr. Tetzner*, Vc und Vd *Dr. Fritsch*, Ve *Dr. Seyfert*.

Geographie, 2 St. wöch.: Grundbegriffe der mathematischen Geographie. Physische Geographie sämtlicher Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der Küstenentwicklung. Übungen im Kartenzeichnen. — Va *Kröber*, Vb *Dr. Tetzner*, Vc *Dr. Fritsch*, Vd *Pietsch*, Ve *Dr. Seyfert*.

Rechnen, 4 St. wöch.: Das Rechnen mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — Va *Dr. Becher*, Vb und Vc *Freudenreich*, Vd *Dr. Voigt*, Ve *Weinhold*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Die Blütenpflanzen mit besonderer Rücksicht auf die Familienkennzeichen. Weiterführen des Herbariums, geordnet nach Familien. Im Winter Zoologie: Wiederholung des Lehrstoffes der VI. Klasse. Hierauf die übrigen Klassen der Wirbeltiere und die Mollusken. Va und Vd *Dr. Voigt*, Vb, Vc und Ve *Erbes*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Entwicklung der Ellipse aus dem Kreis. Die Schneckenlinie und Spirale. Blätter nach Wandtafeln und gepressten Vorlagen. Reihungen. Flachornamente. — *Engelhardt*.

Schreiben, 2 St. wöch.: Wiederholung und Einprägung der wichtigsten Regeln zu einer naturgemässen Körper- und Federhaltung. Die Grundzüge der Schrift. Entstehung resp. Entwicklung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus den gegebenen Grundzügen. Übung von Buchstaben, schwierigeren Buchstabenverbindungen, von Wörtern und Sätzen nach Wandtafelvorschrift. Im Anschluss an die entsprechenden Buchstabenfamilien. Einübung der arabischen und römischen Ziffern. Abschliessend werden zusammenhängende Stücke aus dem Lesebuche abgeschrieben. Anfertigung einer Probeschrift. Im Sommerhalbjahr wöchentlich eine halbe Stunde Zug- und Taktübungen. — *Siegert*.

Gesang, 2 St. wöch. (Va und Vb komb., desgl. Vc und Vd): Notenlesen nach Schäublin. Treffübungen. Figurierte Tonleitern auf alle Vocale. Legato- und Staccatosingen. Der Schwellton. 9 Choräle. Zweistimmige Volkslieder und einfache ein- und zweistimmige Kunstlieder. — *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Reihens erster Art am Ort, das Reihens mit Kreisen, mit Öffnen und Schliessen. Das Schwenken am Ort und im Marsche, die Verbindungen des Ziehens, Reihens und Schwenkens. Freiübungen: Zusammengesetzte Bewegungen, leichte Folgen von Stabübungen, verschiedene Schritt- und Hüpfarten. Gerätübungen: Frei- und Tiefspringen, Stürmen; verschiedene Hangarten, auch einige leichte Auf- und Umschwünge am Reck; Stützen und Sitzwechsel, sowie Kehre am Barren, Vorübungen des Pferdspringens, Sprünge über den Bock, anfangs mit dem kleinen Schwungbrett. Klettern mit verschiedenen Kletterschlussweisen an Stangen und Tauen. — Va bis Vd *Graupner*, Ve *Teubner*.

Klasse VIa.	Klassenlehrer:	Oberlehrer	Erbes.
„ VIb.	„	„	Haustein.
„ VIc.	„	„	Dr. Seyfert.
„ VI d.	„	„	Domaschke.

Religion, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte, 2 St.: Die Geschichten des alten Testaments. Das christliche Kirchenjahr. Im Anschluss hieran sind acht Kirchenlieder erklärt und gelernt worden. Biographische Notizen über die Liederdichter. Katechismus, 1 St.: Das erste Hauptstück nebst den dazu gehörigen Sprüchen. — VIa *Hofmann*, VIb *Haustein*, VIc *Dr. Börner*, VI d *Domaschke*.

Deutsche Sprache, 8 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Der einfache Satz und seine Teile. Wortarten, Deklination, Konjugation. Die Anfänge der Laut- und Wortbildungslehre. b) Orthographie, 2 St.: Grosse und kleine Anfangsbuchstaben, Silbentrennung, Umlaut, Endbuchstaben. Verdoppelung der Konsonanten, Dehnung der Vokale. Wöchentlich ein Diktat. c) Stil, 2 St.: Nacherzählungen und Nachbildungen. Aller vierzehn Tage ein Aufsatz ins Reinheft. d) Lesen und Deklamieren, 2 St.: Prosastücke aus dem Lesebuche gelesen und erklärt. Vierzehn Gedichte wurden erläutert und gelernt. — VIa *Hofmann*, VIb *Haustein*, VIc *Dr. Seyfert*, VI d *Domaschke*.

Geschichte, 1 St. wöch.: Griechische und deutsche Heldensagen. — VIa *Dr. Tetxner*, VIb *Dr. Roitzsch*, VIc *Dr. Rübner*, VI d *Domaschke*.

Geographie, 2 St. wöch.: Geographie von Sachsen. Das Elbgebiet. Übersicht über Deutschland. — VIa *Dr. Tetxner*, VIb *Dr. Fritsch*, VIc *Dr. Becher*, VI d *Domaschke*.

Rechnen, 5 St. wöch.: Die vier einfachen Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Resolvieren und Reduzieren. Zeitrechnung. Wöchentlich eine Arbeit ins Reinheft. — VIa und VIb *Erbes*, VIc *Dr. Seyfert*, VI d *Domaschke*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Betrachtung einzelner Pflanzen. Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. Einrichtung des Herbariums. Im Winter Zoologie: Säugetiere und Vögel. — VIa, VIb und VI d *Erbes*, VIc *Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Vorübungen. Das Quadrat auf der Spitze und auf der Seite. Das regelmässige Drei-, Sechs- und Achteck. Der Kreis und das regelmässige Fünfeck im Kreise. Versuche zur Ausschmückung der gezeichneten Flächenfiguren. — VIa bis VIc *Engelhardt*, VI d *Siegert*.

Schreiben, 3 St. wöch.: Abnahme einer Probeschrift. Anleitung zu einer naturgemässen Körper- und Federhaltung, sowie zu einer zweckmässigen Lage des Heftes. Entwicklung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus geradlinigen, gebogenen und ovalen Grundformen. Übung der verschiedenen Grundzüge, sowie verschiedenartiger Teilzüge. Verbindung derselben zu Buchstaben. Einübung der Schriftformen nach genetischer Entwicklung. Anwendung der geübten Formen in Wörtern und kurzen Sätzen. Im Anschluss an die Einübung der verschiedenen Buchstabengruppen werden die Ziffern geübt. Finger-, Handgelenk- und Armgelenkübungen. Taktschreiben. Probeschriften. — VIa bis VI d *Siegert*.

Gesang, 2 St. wöch.: Die Durtonleiter. Bildung der Vokale. Solfeggieren. Notenschrift. Treffübungen innerhalb der Durtonleiter. Acht leicht sangbare Choräle im Anschluss an die achtzehn vorher in der Volksschule gelernten Choräle. Ein- und zweistimmige Volkslieder. — VIa und VIb *Salzmann*, VIc und VI d *Hiemann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Richten, Öffnen und Schliessen der Reihen und Rotten. Die Drehung der Einzelnen um die Längsachse und das Ziehen. Einfache Reihungen, das Schwenken mit Fassung. Freiübungen: Einfache Bewegungen der Glieder am Ort und im Marsche. Das Marschieren nach verschiedenen Richtungen. Gerätübungen: Freispringen in die Weite und Höhe. Laufen und Springen unter und über einem geschwungenen Seile. Reiner und gemischter Hang, Liegestütz und Stütz am Reck und Barren. Steigen und Klettern. — VIa und VIb *Graupner*, VIc *Lorenz*, VI d *Teubner*.

5. Sammlungen.

Lehrerbibliothek. Angekauft wurden: *Herzog-Hauck*, Realencyklopädie der protestantischen Theologie, 8. Band; *Hauck, A.*, Kirchengeschichte Deutschlands, 2. Band; *Harnack, A.*, Das Wesen des Christenthums; *Buchwald, G.*, Reformationsgeschichte der Stadt Leipzig; *Palmié, F.*, Evangelische Schul-Agenda; *Hoensbroech, Graf von*, Das Papsttum in seiner sozialkulturellen Wirksamkeit, 1. Band; *Wundt, W.*, Völkerpsychologie, I, 1 und 2; *Kirchner, Fr.*, Wörterbuch der philosophischen Grundbegriffe; *Kant, I.*, Werke; *Eucken, R.*, Der Kampf um einen geistigen Lebensinhalt; *Volkelt, J.*, Ästhetik des Tragischen; *Überweg, Fr.*, Grundriss der Geschichte der Philosophie; *Bücher, K.*, Arbeit und Rhythmus; *Kluge, Fr.*, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache; *Bartels, A.*, Die deutsche Dichtung der Gegenwart; *Vogt, Fr.* und *Koch, M.*, Geschichte der deutschen Litteratur; *Prem, S. M.*, Goethe; *Brandes, G.*, Die Hauptströmungen der Litteratur des 19. Jahrhunderts; *Suchier, H.* und *Birsch-Hirschfeld, A.*, Geschichte der französischen Litteratur; *Gazier, A.*, Nouveau dictionnaire classique illustré; *Krüger, G.*, Systematic English-German vocabulary; *Matthias, A.*, Praktische Pädagogik für höhere Lehranstalten; *Münch, W.*, Über Menschenart und Jugendbildung; *Lehmann, R.*, Erziehung und Erzieher; Monumenta Germaniae Paedagogica, Band XX und XXI; *Kaufmann, G.*, Politische Geschichte des 19. Jahrhunderts; *Bockenheimer, K. G.*, Gutenberg-Feier in Mainz; *Meyer, H.*, Das deutsche Volkstum; Sachsen unter König Albert; *Hassel, P.*, Aus dem Leben des Königs Albert; *Kreutzer, J.*, Otto von Bismarck; *Wagner, H.*, Lehrbuch der Geographie, 1. Band; *Holzmüller, G.*, Methodisches Lehrbuch der Elementar-Mathematik; *Rothschild, L.*, Taschenbuch für Kaufleute; *Jahn, F. L.*, Werke, hsg. von C. Euler; *Schimper, A. F. W.*, Pflanzengeographie auf physiologischer Grundlage; *Chun, C.*, Aus den Tiefen des Weltmeeres; *Brehm, A. E.*, Tierleben, 3. Auflage; *Drude, P.*, Lehrbuch der Optik; *Gerland, E.* und *Traumüller, F.*, Geschichte der physikalischen Experimentierkunst; *Sternstein, C.*, Elektrotechnische Tafeln I—VI.

Ferner wurden erworben die Fortsetzungen von folgenden Werken und Zeitschriften: *Grimm*, Deutsches Wörterbuch; *Goethe*, Werke; *Engler, A.* und *Prantl, K.*, Die natürlichen Pflanzenfamilien; *Fehling, v.*, Chemisches Wörterbuch; *Berberich, A.*, *Bornemann, G.* und *Müller, O.*, Jahrbuch der Erfindungen; *Ostwalds* Klassiker der exakten Wissenschaften; *Zarncke*, Litterarisches Centralblatt für Deutschland; *Holzmüller*, Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; *Rethwisch*, Jahresbericht über das höhere Schulwesen; *Hellermann*, Deutsche Schulgesetzesammlung.

Geschenkt wurden: Vom Königlich-Sächsischen Kultusministerium zu Dresden: Winter-Bericht über die gesamten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreiche Sachsen, Erhebung vom 1. Dezember 1899; Bericht über die Thätigkeit im Königlich sächsischen meteorologischen Institut auf das Jahr 1892. II. Hälfte oder III. Abteilung des Jahrbuches des Königlich sächsischen meteorologischen Institutes X. Jahrgang 1892. Herausgegeben vom Direktor Prof. Dr. *Paul Schreiber*; desgl. für das Jahr 1897, III. Abteilung des Jahrgangs XV. Dekaden-Monatsberichte (Vorläufige Mitteilung) des Königlich sächsischen meteorologischen Institutes 1898; desgl. 1899; die Meteorologie in der Landwirtschaft, I. der Sonnenschein von Prof. Dr. *Paul Schreiber*; Verwaltungsbericht der Stadt Leipzig für das Jahr 1898. *Wustmann, G.*, Leipzig und die Leipziger Immobiliengesellschaft; die Programme des Königlich Gymnasiums, der Nicolaischule, der Thomasschule und des Realgymnasiums zu Leipzig; der Realgymnasien zu Plauen, Zittau und Zwickau; der Realschulen zu Auerbach, Frankenberg, Grimma, Grossenhain, 2. und 3. zu Leipzig, Leisnig, Löbtau, Ölsnitz, Oschatz, Rochlitz; der Technischen Staatslehranstalten, der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig, der Höheren Schule für Mädchen und des Lehrerinnenseminars zu Leipzig; der Öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig; von Barths Erziehungsschule zu Leipzig; Verwaltungsbericht des Rates der Königlich Haupt- und Residenzstadt Dresden 1896—98; Jahresbericht der Handelskammer

zu Leipzig 1899; Mitteilungen über die ersten 25 Jahre der städtischen Fortbildungsschulen für Knaben zu Leipzig, Denkschrift von Dr. *Heinr. Stoerl*; der ersten 25 Jahre der Realschule mit Progymnasium zu Grossenhain von Professor Dr. *Gust. Schuberth*; Bibliothek der Gehe-Stiftung I, 1 Nationalökonomie, Finanzwissenschaft: Winchell, N. H. The Geological and Natural History Survey of Minnesota 1899. *Albrecht, Dr. Karl*, Kurzer Leitfaden für den Unterricht in der stenographischen Korrespondenzschrift nach Gabelsbergers Einheitssystem; Jahresbericht der Königlich Bayrischen Realschule (mit Handelsabteilung zu Nördlingen für das Schuljahr 1899—1900; Verzeichnis der an den öffentlichen Realschulen des Königreichs Sachsen thätigen wissenschaftlichen Lehrer und Fachlehrer nach dem Stande vom 1. Mai 1900, herausgegeben vom Vorstande des Vereins sächsischer Realschullehrer; Pädagogium (Gymnasialklassen in VI—III des evangelischen Johannesstiftes, Berlin NW; Bericht über das Schuljahr 1899—1900.

Litterarische Neuigkeiten gingen ein: Von der Langenscheidt'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin: *Jansen, Dr. Hubert*, deutsche, österreichische und schweizerische Masse, Gewichte und Münzen. Von Julius Groos Verlag in Heidelberg: Manuel de Conversation von *James Connor*. Von dem Verlage von Dr. Seele und Co. in Leipzig: *Meier, Dr. Konrad* und *Assmann, Dr. Bruno*, Hilfsbücher für den Unterricht in der englischen Sprache. Teil I. Englische Schulgrammatik von *Dr. Konrad Meier*. Teil II. Englisch-Lese- und Übungsbuch von *Konrad Meier* und *Bruno Assmann*. Von Velhagen und Klasing in Leipzig: *Lehmann, Dr. Rich.*, Andrees Schul-Atlas in erweiterter Neubearbeitung. 48. Aufl. 1901. Von B. G. Teubner in Leipzig: *Thiery, Dr. Oskar*, Oberstufe zum Lehrbuch der englischen Sprache. Gekürzte Ausgabe C. Bearbeitet von *Prof. Dr. Otto Schoepke*, Direktor der I. Realschule in Dresden.

Die Schülerbibliothek vermehrte sich um 54 Nummern (85 Bände), davon entfielen 4 (22 Bände) auf die Klassikerbibliothek. Angeschafft wurden unter anderem folgende Werke: *Krämer*, das 19. Jahrhundert in Wort und Bild; *Koeppen*, die Hohenzollern; *Lutz*, Wanderungen in Begleitung eines Naturkundigen; *Peters*, Bilder aus der Mineralogie; *Preuss*, kleine stenographische Bibliothek; die poetischen Werke von *Albert Knapp*, *E. v. Houwald* und *v. Feuchtersleben*. Wie in früheren Jahren so wurden auch diesmal eine grössere Anzahl guter, aber unbrauchbar gewordener Bücher durch neue Exemplare ersetzt. Bibliothekare: die Oberlehrer *Prof. Dr. Zimmermann* und *Dr. Becher*.

Die Bibliothek für Unbemittelte erhielt durch Ankauf: 1 Zuck, biblische Geschichte, 2 *Plötz-Kares*, Sprachlehre, 2 *Fischer*, Planimetrie, 1 Lesebuch I. Teil, 1 Atlas von *Lüddecke*, 3 *Deutschbein*, Lehrgang der englischen Sprache. Geschenkt wurden: 2 Lesebücher I. Teil, 1 Lesebuch II. Teil von den Verfassern, 1 Lesebuch I. Teil von Herrn Buchbindermeister Dittrich.

Für den geschichtlichen und geographischen Unterricht wurden angeschafft: Eine Wandkarte von Sachsen (*Wildeis*) und eine von Deutschland (*Schmidt* und *Jacob*); die Karten des 17. und 18. Jahrhunderts von *Baldamus*, die Karte von Mitteleuropa von *Böttcher* und *Freitag*.

Für die Sammlung physikalischer Lehrmittel wurden erworben: Ein Wasserstrahlgebläse, eine Gasgebläselampe, das Modell eines monokularen Feldstechers von *O. Zeiss* in Jena, zwei neue Akkumulatoren, ein Magnetinduktor für Wechselstrom, ein elektrisches Relais, ein amerikanischer Parallelschraubstock, eine Handbohrmaschine, ein kleiner Cylinderblasebalg (nach Kraushaar), eine Hammerzange, verschiedene kleinere Gegenstände und Chemikalien. Ausserordentlich wurden verwilligt: Ein neuer Experimentiertisch mit Leitungen für Wasser, Luft, Gas und Elektrizität und eine Körting'sche Wasserluftpumpe.

Für die mineralogisch-chemische Sammlung wurden angekauft: Salzstufen vom Bergwerk Solvayhall, Stücke von Magnetit, Goethit, Antimonglanz, Edelopal, Krystalle von Gips, Korund, Saphir, Bleiglanz (Oktaeder), Kalium und Natrium in grossen Krystallen, Tafeln der bekannteren Metalle, bemessen nach ihrem spezifischen Gewicht, Salzkristalle und Krystallmodelle.

Für die naturgeschichtliche Sammlung wurden angekauft: Eine Pythoneschlange (3,60 m lang) gestopft und skelettisiert. Ferner 1 Iltis, 1 grosses Wiesel, 1 Frettchen gestopft. Geschenkt wurden: Von Herrn Direktor *Pinkert*: 1 Nasenkakadu, 1 Waran und andere im zoologischen Garten verendete Tiere, von Herrn Präparator *Wöbke*: 1 Löwenzunge, von Herrn *Möbius*: 1 Stück roher und 1 Stück zubereiteter Meerscham, von dem Schüler *Harry Speck von Sternburg* in Klasse IVd: 1 Rohrdommel, von *Hans Lehmann* in Klasse IIc: 1 Erzstufe der edlen Braunsparformation aus dem Harz, von *Friedrich Rosenlöcher* in Klasse 5a: ein Zweig vom Kaffeebaume mit Blättern und Früchten.

Für alle die uns zugegangenen Geschenke sage ich im Namen der Schule bestens Dank

Prof. Dr. Pfalz.

6. Die eingeführten Bücher.

Für alle Klassen: Die Bibel (Revidierte Canstein'sche Ausgabe) M. 3.— (von Kl. IV an). — Das Gesangbuch des Königreichs Sachsen, Schul-Ausgabe M. 1.60. — Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauche in den sächsischen Schulen. 45. verbesserte Aufl. 1898. M. —.30.

Klasse VI.

- | | |
|--|--|
| <i>Berger, G.</i> , Liederschatz der deutschen Jugend. 6. Aufl. Leipzig 1899. kart. M. 1.—. | <i>Löwe und Unger</i> , Aufgaben für das Zahlenrechnen. Heft A, für Sexta. 8. Aufl. Leipzig 1900. Steif broschiert M. —.60. |
| <i>Gottfried Gurckes</i> Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre, neu bearbeitet von <i>J. Schönhof</i> . 40. Aufl. Hamburg, O. Meissner, 1899 . . . M. 1.—. | <i>Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers</i> nebst Bibelsprüchen, Kirchenliedern und Choralmelodien. Für die evangelischen Schulen Sachsens. Ausgabe für Schüler. Dresden 1900. M. —.30. |
| <i>Gottfried Gurcke</i> , Übungsbuch zur deutschen Schulgrammatik. 72. Aufl., 1898 . . . M. 1.25. | <i>Pfalz, Dr. F.</i> , Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. I. Heft. 11. Aufl. Leipzig 1897. M. —.50. |
| <i>Deutsches Lesebuch</i> f. Realschulen u. verwandte Lehranst. Herausgeg. von <i>Dr. R. Becher, E. R. Richter, Dr. R. Börner, Dr. O. Zimmermann</i> . I. Teil. 4. Aufl. Leipzig, Dürr'sche Buchh., 1900. M. 2.25. | <i>Zuck, Otto</i> , Die biblischen Geschichten des alten und neuen Testaments. Ausgabe A. 19. Aufl. Dresden 1900, Kührtmann. geb. M. —.80. |
| <i>Schmidt, Rudolf</i> , Volksschulatlas, zugleich für die unteren Klassen höherer Lehranstalten, mit der Karte von Sachsen. 48. Aufl. 1900. M. —.90. | |

Klasse V.

- | | |
|---|--|
| <i>Berger, G.</i> , Liederschatz der deutschen Jugend. 6. Aufl. Leipzig 1899. kart. M. 1.—. | <i>Löwe und Unger</i> , Aufgaben für das Zahlenrechnen. Heft B, für Quinta. 7. Aufl. 1898. M. —.60. |
| <i>Gottfried Gurckes</i> Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre. 40. Aufl. M. 1.—. | <i>Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers</i> nebst Bibelsprüchen, Kirchenliedern und Choralmelodien. Für die evangelischen Schulen Sachsens. Ausgabe für Schüler. Dresden 1900. M. —.30. |
| <i>Gottfried Gurcke</i> , Übungsbuch zur deutschen Schulgrammatik. 72. Aufl. M. 1.25. | <i>Pfalz</i> , Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. I. Heft. 11. Aufl. Leipzig 1897 . . M. —.50. |
| <i>Wünsche, Prof. Dr. Otto</i> , Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Leipzig, Teubner, 3. Aufl. 1900. M. 1.80. | <i>Ploetz, Dr. G.</i> , Elementarbuch (Ploetz-Kares, Ausgabe C.) 5. Aufl. Berlin 1899. geb. M. 2.10. |
| <i>Deutsches Lesebuch</i> für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausgegeben von <i>Dr. R. Becher, E. R. Richter, Dr. R. Börner, Dr. O. Zimmermann</i> . I. Teil. 4. Aufl. Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1900 M. 2.25. | <i>Ploetz, Dr. G. und Kares, Dr. O.</i> , Sprachlehre. 7. verb. Aufl. Berlin 1900. geb. M. 1.25. |
| <i>Schmidt, Rudolf</i> , Volksschulatlas, zugleich für die unteren Klassen höherer Lehranstalten. 48. Aufl. 1900. kart. M. —.90. | <i>Wossidlo</i> , Leitfaden der Zoologie. 9. Aufl. Berlin 1900. geb. M. 2.55. |
| | <i>Zuck, Otto</i> , Die bibl. Geschichten des alten u. neuen Test. Ausg. A. 19. Aufl. Dresden 1900. M. —.80. |

Klasse IV.

- Berger, G.*, Liederschatz für die deutsche Jugend. 6. Aufl. Leipzig 1899. kart. . . . M. 1.—.
- Fischer, F.*, Anfangsgründe der Mathematik. II. Teil. 2. Aufl. Leipzig 1898. geb. . . . M. 2.70.
- Gottfried Gurekes* Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre. 40. Aufl. . . . M. 1.—.
- Wünsche, Prof. Dr. Otto*, Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Leipzig, Teubner, 3. Aufl. 1900. M. 1.80.
- Wossidlo*, Leitfaden der Zoologie. 9. Aufl. Berlin 1900. geb. . . . M. 2.60.
- Löwe, M.*, Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. I. Teil. 18. Aufl. Leipzig 1899 . . M. —.80.
- Lüddecke, Dr. R.*, Deutscher Schulatlas, Mittelstufe (mit den Ergänzungsblättern 1—4). Gotha, J. Perthes. 2. Aufl. 1900. geb. . . M. 2.60.
- Deutsches Lesebuch* für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausgeg. von *Dr. R. Becher, Dr. R. Börner, E. R. Richter, Dr. O. Zimmermann*. II. Teil. 4. Aufl. Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1901 M. 2.70.
- Müller, R.*, 113 Choräle. 3. Aufl. Leipzig 1899. M. —.40.
- Der kleine Katechismus* *Dr. Martin Luthers* nebst Bibelsprüchen, Kirchenliedern und Choralmelodien. Für die evangelischen Schulen Sachsens. Ausgabe für Schüler. Dresden 1900. M. —.30
- Pfalz*, Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. I. Heft. 11. Aufl. 1897 M. —.50.
- Ploetz, Dr. G.*, Elementarbuch (*Ploetz-Kares*, Ausg. C.) 5. Aufl. Berlin 1898. geb. . . . M. 2.20.

Klasse III.

- Bardey-Hartenstein*, Arithmetische Aufgaben (ohne Logarithmen). 3. Aufl. Leipzig 1900. geb. M. 1.65.
- Berger, G.*, Liederschatz für die deutsche Jugend. 6. Aufl. Leipzig 1899 M. 1.—.
- Deutschbein*, Praktischer Lehrgang der engl. Sprache. Ausg. B. 18. Aufl. Cöthen 1899. geb. M. 3.15.
- Fischer*, Anfangsgründe der Mathematik. II. Teil. 2. Aufl. Leipzig 1898. geb. . . . M. 2.70.
- Gottfried Gurekes* Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre. 40. Aufl. M. 1.—.
- Wünsche, Prof. Dr. Otto*, Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Leipzig, Teubner. 1900. M. 2.20.
- Deutsches Lesebuch* für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Hrsg. von *Dr. R. Becher, Dr. R. Börner, E. R. Richter, Dr. O. Zimmermann*. II. Teil 4. Aufl. 1901. Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung. M. 2.70.
- Löwe*, Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. II. Teil. 16. Aufl. Leipzig 1900 M. —.80.
- Lüddecke, Dr. R.*, Deutscher Schulatlas. Mittelstufe (mit den Ergänzungsblättern 1—4). 2. Aufl. 1900. Gotha, J. Perthes. geb. . . M. 2.60.
- Müller, R.*, 113 Choräle. 3. Aufl. 1899 M. —.40.
- Der kleine Katechismus* *Dr. Mart. Luthers* nebst Bibelsprüchen etc. Ausgabe für Schüler. M. —.30.
- Pfalz*, Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. II. Heft. 10. Aufl. Leipzig 1897. M. —.75.
- Ploetz, Dr. G.*, Übungsbuch (*Ploetz-Kares*, Ausg. C.) 3. Aufl. Berlin 1900. geb. . . . M. 2.90.
- Ploetz, Dr. G. und Kares, Dr. O.*, Sprachlehre, verb. 7. Aufl. Berlin 1900. geb. . . . M. 1.25.
- Scheibner u. Schauerhammer*, Französisches Lesebuch. Leipzig, Teubner, 1894 M. 1.55.
- Ketzer, Arthur*, Schulgeographie für sächsische Realschulen. 2. Aufl. 1899. Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung M. 1.35.

Klasse II.

- Bardey-Hartenstein*, Arithmetische Aufgaben (ohne Logarithmen). 1900. geb. M. 1.65.
- Bechtel, A.*, Franz. Chrestomathie für die oberen Klassen der Mittelschulen. 4. verb. Aufl. Wien 1892. geb. M. 3.75.
- Deutschbein*, Lehrgang der englischen Sprache. Ausgabe B. 18. Aufl. Cöthen 1899 . M. 3.15.
- Fischer*, Anfangsgründe der Mathematik. II. Teil. Leipzig 1898. geb. M. 2.70.
- Holzweissig, Dr. F.*, Grundriss der Kirchengeschichte. 4. Aufl. Delitzsch 1896. kart. . M. —.80.
- Löwe*, Aufgaben für das kaufmännische Rechnen. II. Teil. 16. Aufl. Leipzig 1900 . M. —.80.
- Deutsches Lesebuch* für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausg. von *Dr. Becher, Dr. Börner, E. R. Richter, Dr. Zimmermann*. III. Teil. Leipzig 1895. Dürr'sche Buchhandlung . . M. 3.60.
- Lüddecke, Dr. R.*, Deutscher Schulatlas. Mittelstufe (mit den Ergänzungsblättern 1—4). 2. Aufl. Gotha 1900, J. Perthes. geb. M. 2.60.
- Pfalz*, Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. III. Heft. 6. Aufl. Leipzig 1897. M. —.90.

- | | |
|--|---|
| <i>Ploetz, Dr. G.</i> , Übungsbuch (<i>Ploetz-Kares</i> , Ausg. C.).
3. Aufl. Berlin 1900. geb. . . . M. 2.90. | <i>Scherling und Schaper</i> , Experimentalphysik. 5. Aufl.
Leipzig 1894. geb. M. 4.—. |
| <i>Ploetz, Dr. G. und Kares, Dr. O.</i> , Sprachlehre, verb.
7. Aufl. Berlin 1900. geb. . . . M. 1.25. | <i>Schilling</i> , Kleine Naturgeschichte d. drei Reiche. III. Teil.
Das Mineralreich. 17. Aufl. Breslau 1889. M.—.70. |
| <i>Rüdorff</i> , Grundriss der Chemie. 11. Aufl. Berlin
1897. geb. M. 3.80. | <i>Wershoven und Becker</i> , Englisches Lesebuch. 8. Aufl.
Cöthen 1898 M. 2.50. |

Klasse I.

- | | |
|---|---|
| <i>Bardey-Hartenstein</i> , Arithmetische Aufgaben (ohne
Logarithmen). 1900 M. 1.65. | <i>Lüdecke, Dr. R.</i> , Deutscher Schulatlas. Mittelstufe
(mit den Ergänzungsblättern 1—4). 2. Aufl.
Gotha, J. Perthes. geb. M. 2.60. |
| <i>Bechtel, A.</i> , Französische Chrestomathie für die oberen
Klassen der Mittelschulen. 4. verb. Aufl. Wien
1892. geb. M. 3.75. | <i>Pfalz</i> , Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte.
III. Heft. 6. Aufl. Leipzig 1897. M. —.90.
do. IV. Heft. 4. Aufl. Leipzig 1897. M. —.20. |
| <i>Deutschbein</i> , Lehrgang der englischen Sprache. Aus-
gabe B. 18. Aufl. Cöthen 1899. geb. M. 3.15. | <i>Ploetz</i> , Schulgrammatik. 33. Aufl. geb. . M. 2.90. |
| <i>Fischer</i> , Anfangsgr. d. Mathematik. II. Teil. geb. M. 2.70.
do. do. III. Teil. „ M. 2.25. | <i>Rüdorff</i> , Grundriss der Chemie. 11. Aufl. 1897.
geb. M. 3.80. |
| <i>Holzweissig</i> , Grundriss der Kirchengeschichte. 4. Aufl.
Delitzsch 1896. kart. M. —.80. | <i>Scherling und Schaper</i> , Experimentalphysik. 5. Aufl.
Leipzig 1894. geb. M. 4.—. |
| <i>Löwe</i> , Aufgaben für das kaufmännische Rechnen.
III. Teil. 11. Aufl. Leipzig 1900 . M. 1.10. | <i>Schilling</i> , Das Mineralreich. 17. Aufl. 1889.
geb. M. —.70. |
| <i>Deutsches Lesebuch</i> , für Realschulen und verwandte Lehr-
anstalten. Herausg. von <i>Dr. Becher, Dr. Börner,</i>
<i>E. R. Richter, Dr. Zimmermann</i> . III. Teil. Leipzig
1895. Dürr'sche Buchhandlung . . M. 3.60. | <i>Schlömilch, Dr. O.</i> , Fünfstellige logarithmische und
trigonometrische Tafeln. Schulausgabe. 15. Aufl.
Braunschweig 1899. geb. M. 1.20. |
| | <i>Wershoven und Becker</i> , Englisches Lesebuch. 8. Aufl.
Cöthen 1898 M. 2.50. |

Klasse I und II brauchen auch ein französisches Lexikon (etwa *Thibaut*, Mark 9.—) und ein englisches (etwa das Taschenwörterbuch von *Thieme-Magnusson* Mark 3.15 oder *Köhler*, Mark 6.50).

Bei dem Ankauf von Büchern ist vor veralteten Auflagen zu warnen, sie verwirren den Schüler und können deshalb bei dem Unterricht nicht gebraucht werden.

Ärmere Schüler erhalten auf Wunsch jederzeit aus unserer Bibliothek für Unbemittelte (Bibliothekar Herr Oberlehrer *Dr. Voigt*) die eingeführten Bücher geliehen.

7. Klassenbestand.

Das vorige Schuljahr schloss mit einem Bestande von 660 Schülern. Zu Ostern gingen ab 133, nämlich aus Klasse I 65, aus Klasse II 7, aus Klasse III 24, aus Klasse IV 23, aus Klasse V 9, aus Klasse VI 5. Aufgenommen wurden 155, nämlich in Klasse III 2, in Klasse IV 1, in Klasse V 22, in Klasse VI 4, in Klasse III 2, in Klasse II 1.

Klasse	Zahl der Schüler			Religion (Konfession) der Schüler							Durchschnittliches Lebensalter		Heimat der Schüler		
	Am Anfang des Schuljahres	Aufgenommen während des Schuljahres	Abgegangen während des Schuljahres	Am Ende des Schuljahres	Zusammen	Evangelisch-konfirmiert	Konfirmiert	Nicht konfirmiert	Reformiert	Römisch-katholisch	Anderen christlichen Konfessionen angehörend	Mosaisch	Am Anfang des Schuljahres	Einheimische	Auswärtige
Ia	23	—	—	23	23	21	—	—	1	—	—	1	15 J. 7 ¹ / ₄ M.	20	3
Ib	23	—	—	23	23	21	—	—	1	1	—	—	15 " 8 ¹ / ₈ "	20	3
Ic	22	—	2	20	22	21	—	—	1	—	—	—	15 " 11 ¹ / ₂ "	21	1
IIa	25	1	2	24	26	20	—	—	1	—	—	1	14 " 10 ¹ / ₄ "	19	7
IIb	25	—	—	25	25	18	—	—	1	—	—	2	14 " 8 "	22	3
IIc	24	1	—	25	25	21	—	—	—	—	—	2	15 " 2 ² / ₈ "	22	3
IIIa	27	—	—	27	27	8	—	—	—	2	—	—	13 " 10 "	25	2
IIIb	25	1	2	24	26	15	—	—	—	—	1 dtschk. 1 apost.	—	13 " 10 "	21	5
IIIc	27	1	1	27	28	11	—	—	—	—	—	3	13 " 10 ¹ / ₈ "	23	5
IIId	28	—	2	26	28	9	—	—	1	—	—	1	14 " 11 ¹ / ₄ "	24	4
IVa	30	1	—	31	31	18	—	—	—	1	—	2	12 " 8 ³ / ₄ "	28	3
IVb	30	1	1	30	31	7	—	—	1	—	—	2	12 " 8 "	26	5
IVc	30	—	1	29	30	3	—	—	—	—	—	2	12 " 8 ¹ / ₂ "	26	4
IVd	30	1	—	31	31	9	—	—	—	—	—	2	12 " 9 "	28	3
Va	38	1	1	38	39	1	—	—	—	—	1 dtschk. 1 griechk.	1	11 " 6 ² / ₈ "	36	3
Vb	39	—	3	36	39	1	—	—	1	—	—	6	11 " 9 ¹ / ₈ "	34	5
Vc	37	—	—	37	37	1	—	—	1	—	—	—	11 " 8 ¹ / ₈ "	31	6
Vd	36	2	—	36	38	2	—	—	—	—	—	—	11 " 8 ¹ / ₄ "	32	6
Ve	32	—	2	31	32	3	—	—	—	—	—	2	10 " 7 ¹ / ₈ "	27	5
Via	36	—	1	35	36	—	—	—	—	—	—	4	10 " 5 ¹ / ₂ "	35	1
Vib	34	3	2	35	37	—	—	—	—	4	—	3	10 " 4 ² / ₈ "	35	2
Vic	36	—	1	35	36	—	—	—	—	1	—	1	10 " 6 ¹ / ₂ "	32	4
VId	25	7	2	30	32	—	—	—	1	—	—	2	10 " 6 ¹ / ₈ "	29	3
Sa.	682	20	24	678	702	159	98	381	12	10	4	38		616	86

8. Schüler-Verzeichnis.

* bezeichnet die im Laufe des Schuljahres eingetretenen, [die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler, † gestorben.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Klasse Ia. No. 1—23.			Klasse Ic. No. 47—68.		
<i>Apitzsch, Willy</i> . . .	Leipzig	Rangiermeister †.	[<i>Glaser, Franz</i> . . .	Werben b. Delitzsch (Leipzig)	Gasthofsbesitzer.
<i>Barth, Armin</i> . . .	Möckern (Leipzig) . . .	Oberpostassistent.	<i>Glass, Kurt</i>	Möckern	Feldwebel.
<i>Berger, Edmund</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>Grosse, Heinrich</i>	Leipzig	Kaufmann †.
<i>Bochmann, Johannes</i>	Leipzig	Lehrer.	<i>Haase, Hermann</i>	Erfurt (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Bornmüller, Johannes</i>	Leipzig	Prokurist.	<i>Heinold, Willy</i>	Leipzig	Wagenfabrikant.
<i>Campe, Roderich</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>Hofmann, Bruno</i>	Lengenfeld i. V.	Fabrikant.
<i>Degner, Richard</i> . . .	Leipzig	Glasermeister.	<i>Krause, Paul</i>	Leipzig	Telegraphenassistent.
<i>Etzold, Hugo</i>	Leipzig	Bodenmeister.	[<i>Menge, Rudolf</i>	Schkölen bei Lützen (Leipzig)	(Privatmann).
<i>Fritze, Willy</i>	Dessau (Leipzig)	Eisenbahn-Betriebs- Sekretär.	<i>Müller, Rudolf</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Hagenest, Walter</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>Schädlich, Fritz</i>	Polleben (Leipzig)	Kaufmann †.
<i>Horst, Ferdinand</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>Schalek, Kurt</i>	Stassfurt (Leipzig)	Lokomotivführer †.
<i>Jahr, Willy</i>	Leipzig	Steindrucker.	<i>Schlieder, Walter</i>	Leipzig	Architekt.
<i>Karich, Johannes</i> . . .	Leipzig	Brauereivertreter.	<i>Schmacht, Friedrich</i>	Mühlhausen i. Thür. (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Kohl, Wilhelm</i>	Frankfurt a. Main (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Sparig, Max</i>	Leipzig	Kaufmann †.
<i>Korell, Ludwig</i>	Leipzig	Tapezierermeister.	<i>Stumpf, Fritz</i>	Lützen (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Körner, Richard</i>	Leipzig	Gasthofsbesitzer.	<i>Tödtmann, Oskar</i>	Zeitz (Leipzig)	Privatmann.
<i>Lippold, Martin</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Trinks, Erich</i>	Leipzig (Lindenthal)	Lehrer.
<i>Messke, Paul</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Wagner, Hans</i>	Berlin (Leipzig)	Versicherungsbeamt.
<i>Mucha, Max</i>	Leipzig	Sattlermeister.	<i>Wechsler, Richard</i>	Neumarkt i. Oberpfalz (Leipzig)	Ingenieur.
<i>Niedner, Johannes</i> . . .	Gerissau b. Glauchau (Knauthain)	Pfarrer.	<i>Zils, Richard</i>	Leipzig	Maschinenmeister.
<i>Otto, Max</i>	Abtnaudorf	Inspektor.	<i>Zschau, Arthur</i>	Leipzig	Wagenfabrikant.
<i>Pfestorf, Karl</i>	Gräfenhain b. (Dornreichenbach)	Leibjäger.	<i>Zwarg, Johannes</i>	Pirna (Leipzig)	Photograph.
<i>Rosenfeld, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann †.	Klasse IIa. No. 69—94.		
Klasse Ib. No. 24—46.			<i>Abraham, Hans</i>	Gera (Leipzig)	Fabrikbesitzer.
<i>Bornkessel, Walter</i> . . .	Knautkleeberg(Lpzig.)	Stationsassistent.	<i>Arnhold, Arthur</i>	Leipzig	Werkführer.
<i>Braun, Kurt</i>	Oberneuschönberg . . .	Privatexpedient.	<i>Beer, Otto</i>	Leipzig	Fleischermeister.
<i>Buschmann, Kurt</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>Boragk, Erich</i>	Leipzig	Kassenassistent †.
<i>Damm, Otto</i>	Lengefeld b. Eisleben (Schkeuditz)	Förster.	<i>Böttiger, Richard</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Eberhardt, Kurt</i>	Leipzig	Drechslermeister †.	<i>Born, Eugen</i>	Kastel b. Mainz(Lpzig.)	Kgl. Zugführer.
<i>Finck, Alexander</i>	Czersk (Leipzig)	Rentier.	<i>Dähnert, Alexander</i>	Leipzig (Kleinmiltitz)	Privatmann.
<i>Görlitz, Gustav</i>	Leipzig	Markthelfer.	<i>Diederich, Hans</i>	Leipzig	Oberpostassistent.
<i>Härtel, Egon</i>	Leipzig	Kaufmann †.	<i>Haase, Georg</i>	Leipzig	Malermeister.
<i>Heise, Georg</i>	Leipzig	Buchhalter.	[<i>Heyne, Felix</i>	Leipzig	Lagerverwalter.
<i>Koch, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Hoffmann, Fritz</i>	Lützen	Landwirt.
<i>Köhler, Franz</i>	Leipzig	Schneidermeister.	<i>Hofmann, Erich</i>	Lengenfeld i. V.	Hotelbesitzer.
<i>Naumann, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Illgner, Karl</i>	Leipzig	Kaufmann †.
<i>Sander, Hans</i>	Leipzig	Lagerist †.	<i>Kallenbach, Hans</i>	Leipzig	Tischlermeister.
<i>Schlegel, Ewald</i>	Marienberg	Maschinenbauer.	<i>Kämpfe, Edmund</i>	Zitzschen bei Eythra	Gasthofsbesitzer.
<i>Schneider, Paul</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Karschner, Fritz</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Schube, Willy</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Ketscher, Paul</i>	Leipzig	Hersch. Gärtner.
<i>Schumann, Otto</i>	Dobrilugk (Leipzig)	Stationsassistent.	<i>Knappe, Otto</i>	Leipzig	Stations-Kass.-Rend.
<i>Sperling, Georg</i>	Leipzig	Kaufmann u. Konsul.	<i>Lenck, Karl</i>	Lengenfeld i. V.	Fabrikbesitzer.
<i>Stech, Johannes</i>	Leipzig	Postschaffner.	<i>Puppel, Reinhold</i>	Cöthen (Leipzig)	Rentier.
<i>Steinert, Felix</i>	Leipzig	Privatmann.	[<i>Röhmann, Fritz</i>	Leipzig	Buchhändler †.
<i>Wagner, Karl</i>	Dösen (Leipzig)	Bäckermeister.	<i>Schöne, Fritz</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Zehler, Walter</i>	Leipzig	Buchdruckereibes. †.	<i>Schube, Max</i>	Leipzig	Restaurateur.
<i>Zeller, Kurt</i>	Leipzig	Schulaufrwärter.	<i>Stern, Julius</i>	Gotha (Leipzig)	Dr. med. †.
			* <i>Wüstenrath, Henry</i>	Freiburg i. B.	Baunternehmer.
			<i>Zilliger, Walter</i>	Leipzig	Barbier und Friseur.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Klasse IIb. No. 95—119.			Klasse IIIa. No. 145—171.		
<i>Alius, Paul</i>	Paris	Kaufmann.	<i>Anders, Walter</i>	Frankenberg(Leipzig)	Prokurist.
<i>Busch, Otto</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Assmus, Otto</i>	Schönefeld	Fleischermeister.
<i>Döhlert, Hans</i>	Leipzig	Buchhandl.-Gehilfe.	<i>Bassow, Karl</i>	Suhl (Leipzig)	Eisenbahnbeamter.
<i>Erdmann, Paul</i>	Leipzig (Halle)	Fabrikdirektor.	<i>Bauer, Ernst</i>	Leipzig	Brauereibesitzer.
<i>Gerson, David</i>	Lodz (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Böhme, Alfred</i>	Leipzig	Papierhändler.
<i>Graul, Karl</i>	Leipzig	Maurer.	<i>Brücker, Paul</i>	Malchin (Markranst.)	Fabrikbesitzer.
<i>Grunert, Louis</i>	Leipzig	Buchhalter.	<i>Cimera, Fritz</i>	Wien (Leipzig)	Zuschneider.
<i>Hadlich, Karl</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Dietering, Walter</i>	Leipzig	Schuhmachermstr.
<i>Hempel, Ernst</i>	Leipzig	Prokurist.	<i>Dostal, Karl</i>	Zwodau (Leipzig)	Civilingenieur.
<i>Illing, Karl</i>	Leipzig	Lehrer.	<i>Eckardt, Fritz</i>	Leipzig	Restaurateur.
<i>Jacob, Georg</i>	Hadmersleben (Lpzg.)	Kaufmann †.	<i>Edenhofer, Richard</i>	München (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Kahan, Moritz</i>	St. Petersburg (Lpzg.)	Kaufmann.	<i>Engler, Erich</i>	Leipzig	Kaufmann †.
<i>Kellermann, Willy</i>	Leipzig	Meldeschutzmann.	<i>Friedemann, Georg</i>	Horka (Leipzig)	Stationsassistent.
<i>Kirchner, Arno</i>	Leipzig	Werkmeister.	<i>Friederici, Eduard</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Kolditz, Walter</i>	Leipzig	Bauunternehmer.	<i>Grossmann, Fritz</i>	Leipzig	Instrumentenmacher.
<i>Krüger, Alfred</i>	Liegnitz (Leipzig)	Subdirektor einer Lebens-Vers.-Ges.	<i>Herrmann, Kurt</i>	Möckern (Leipzig)	Aktuar.
<i>Lansendorf, Hans</i>	Leipzig	Buchbindereibes. †.	<i>Herzog, Otto</i>	Leipzig	Fabrikbesitzer.
<i>Nothdurft, Karl</i>	Leipzig	Steuerkontrolleur.	<i>Kleemann, Ernst</i>	Leipzig	Kofferfabrikant.
<i>Peter, Fritz</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Knüfel, Hugo</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Sachse, Paul</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Lange, Richard</i>	Annaberg (Leipzig)	Kaufmann †.
<i>Scherel, Eduard</i>	Niederoderwitz (Frohburg)	Revierförster.	<i>Maltner, Kurt</i>	Leipzig	Metallwarenfabrikant
<i>Schmidt, Otto</i>	Leipzig	Bäckermeister.	<i>Marx, Arthur</i>	Leipzig	Hersch. Kutscher.
<i>Schulz, Walter</i>	Leipzig	Uhrmachermeister †.	<i>Moritz, Kurt</i>	Leipzig	Gewehrfabrikant.
<i>Stech, Kurt</i>	Leipzig	Postschaffner.	<i>Naumann, Hans</i>	Zeithain (Leipzig)	Stationsassistent.
<i>Thiessen, Kurt</i>	Leipzig	Schneidermeister.	<i>Pfefferkorn, Walter</i>	Grossenhain (Leipzig)	Fabrikbesitzer.
Klasse IIc. No. 120—144.			Klasse IIIb. No. 172—197.		
<i>Hartleb, Erich</i>	Leipzig (Schönefeld)	Stationsvorsteher.	<i>Dittrich, Max</i>	Probstheida (Leipzig)	Privatmann.
<i>Hentschel, Georg</i>	Leipzig	Theaterdiener.	<i>Ernert, Richard</i>	Leipzig	Hofmetzger.
<i>Höfler, Paul</i>	Leipzig	Buchdruckereibes.	<i>Fischer, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Kaiser, Arthur</i>	Leipzig	Schneidermeister.	<i>Grosse, Erich</i>	Niederböhmersdorf (Borsdorf)	Bahnhofsinspektor.
<i>Lehmann, Hans</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Heyn, Arno</i>	Leipzig	Landschaftsmaler †.
<i>Michel, Karl</i>	Leipzig	Schilderfabrikant.	<i>Hilbert, Otto</i>	Althen bei Borsdorf	Gutsbesitzer †.
<i>Oekel, Walter</i>	Buckau b. Magdeburg (Leipzig)	Lokomotivführer †.	<i>Hoffmann, Walter</i>	Ilmenau (Leipzig)	(Kaufmann).
<i>Pfost, Kurt</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Hölling, Felix</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>*Pömsch, Guido</i>	Schalkau (Leipzig)	emer. Pfarrer.	<i>*Kalähne, Hans</i>	Bremen (Leipzig)	Bankdirektor an der Reichsbank.
<i>Pottasch, Ludwig</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Kaempfe, Otto</i>	Wasungen (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Reyher, Otto</i>	Leipzig	Kammeister.	<i>Müller, Alwin</i>	Heyna bei Rackwitz	Gutsbesitzer.
<i>Rissel, Arno</i>	Leipzig	Weinhändler.	<i>Naumann, Alfred</i>	Leutzsch (Leipzig)	Lohgerbermeister.
<i>Rissel, Rudolf</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Pöhnert, Walter</i>	Naunhof (Leipzig)	Werkführer.
<i>Rothenberg, Johannes</i>	Leipzig	Agent †.	<i>Richter, Kurt</i>	Leipzig	Sekretär am Reichsgericht.
<i>Sachsse, Max</i>	Harras im Bez. Merseburg (Leipzig)	Privatmann.	<i>Ringelmann, Julius</i>	Lüchow bei Salzwedel (Schkeuditz)	Amtsgerichtssekret.
<i>Sack, Walter</i>	Lützen	Kaufmann.	<i>Schubert, Alfred</i>	Leipzig	Masseur.
<i>Schmidt, Willi</i>	Leipzig	Glasermeister.	<i>Schurig, Felix</i>	Leipzig	Instrumentenmacher.
<i>Steinert, Walter</i>	Rehmsdorf bei Zeitz (Naunhof)	Oberschaffner a. D.	<i>Schuster, Georg</i>	Waldheim (Leipzig)	Kontorist.
<i>Stephan, Franz</i>	Leipzig	Gasthofsbesitzer.	<i>Seydel, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann †.
<i>Stichel, Alfred</i>	Leipzig	Studentendiener †.	<i>Spranger, Konrad</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Thebus, Felix</i>	Leipzig	Malermmeister.	<i>Steiner, Otto</i>	Berlin (Leipzig)	Stationsassistent.
<i>Voigt, Otto</i>	Leipzig (Naunhof)	Kaufmann.	<i>Stichling, Richard</i>	Leipzig	Privatmann.
<i>Weidmann, Otto</i>	Kastel bei Mainz (Leipzig)	Kaufmann.	<i>[Stolze, Karl</i>	Sangerhausen (Lpzg.)	Zugführer.
<i>Weissflog, Gustav</i>	Leipzig	Korbwarenfabrikant.	<i>Strube, Albert</i>	Leopoldshall (Leipzig)	Eisenbahnwerkführer
<i>Wurzel, Johannes</i>	Leipzig	Biervereger.	<i>Viertel, Hugo</i>	Dresden (Möckern)	Garnisonverwaltungs-Direktor.
			<i>Weber, Kurt</i>	Stahmeln (Markneukirchen)	Fabrikbesitzer.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Klasse IIIc. No. 198—225.			Klasse IVa. No. 251—284.		
Claus, Max	Leipzig	Fabrikbesitzer.	Weinzeig, Kurt . . .	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann.
Fischer, Ernst	Leipzig	Kaufmann.	Winkelmann, Karl . .	Leipzig	Kaufmann.
Gneist, Willi	Strassburg (Leipzig)	Oberpostassistent.	[Wysocki, Ernst . . .	Berlin (Leipzig) . .	Stationsassistent.
Grodzinsky, Max	Leipzig	Kaufmann.	Zimmermann, Erich . .	Leipzig	Kaufmann †.
Hasenohr, Kurt	Leipzig	Kaufmann.	Klasse IVb. No. 285—315.		
Höfling, Ernst	Leipzig	Kaufmann.	Apitz, Willy	Leipzig	Markthelfer †.
Hundt, Georg	Bautzen (Belgershain)	Stationsverwalter.	Augener, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Hunger, Kurt	Strehla a. E. (Wahren)	Postverwalter.	Aurich, Werner	Chemnitz (Leipzig) .	Kaufmann.
Jaffe, James	Leipzig	Kaufmann.	Bachmann, Paul	Leipzig	Kaufmann.
Jena, Kurt	Leipzig	Schuhmachermstr.	Beck, Walter	Leipzig	Kaufmann.
Kästner, Fritz	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer.	Beer, Gustav	Leipzig	Fleischermeister.
Kohde, Heinrich	Leipzig	Kaufmann.	Böhme, Otto	Leipzig	Werkführer.
Kühne, Paul	Naunhof	Zimmermeister.	Bradke, Alfred	Leipzig	Stärketechniker.
[Leitholdt, Albert	Leipzig	Buchhändler.	Brauer, Max	Leipzig	Turnlehrer.
Richter, Fritz	Leipzig	Kaufmann.	Dietze, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.
Sander, Willy	Leipzig	Geschäftsführer †.	Dressler, Friedrich . .	Freiberg (Leipzig) .	Proviantamtsdirekt.
Schmidt, Otto	Leipzig	Restaurateur.	Ebert, Hans	Lindenau b. Heldburg (Leipzig)	Ingenieur
Schub, Nachmann	Moskau (Leipzig) . .	Kaufmann.	Franke, Karl	Leipzig	Bevollmächtigter einer Aktienges.
Schubert, Max	Leipzig	Bademeister.	Goldammer, Fritz . . .	Leipzig	Ratsbauinspektor.
Sebek, Richard	Leipzig	Zuschneider.	Gröschel, Oswald . . .	Leipzig	Kassenbote.
Sprenger, Erich	Görlitz (Leipzig) . .	Fabrikant.	*Grosse, Karl	Kunewalde	Fabrikant.
Stumpf, Paul	Reuden b. Zeitz (Lpzig.)	Kaufmann.	Heyne, Arthur	Leipzig	Korbwarenfabrikant.
Streil, Walter	Leipzig	Speisewirt †.	Hübner, Adolf	Leipzig	Restaurateur.
Thiele, Albert	Strassburg (Leipzig)	Oberpostassistent.	Kleemann, Karl	Leipzig	Kofferfabrikant.
Thieme, Paul	Wohnitz b. Schkeuditz (Leipzig)	Restaurateur.	Lilienthal, Herbert . .	Danzig (Leipzig) . .	Kaufmann †.
Trepp, Karl	Leipzig (Leutzsch) .	Apotheker.	Lumme, Karl	Leipzig	Oberteleg.-Assistent.
*von Hafe	Oporto	Maschinenfabrikant.	Mehnert, Hans	Leipzig	Lithograph †.
Wöbke, Karl	Leipzig	Naturalist.	Partzsch, Friedrich . .	Leipzig	Versicherungsbeamt.
Klasse III d. No. 226—253.			Peters, Oskar	Leipzig	Buchhalter.
Anschütz, Franz	Berlin (Leipzig) . . .	Werkmeister.	Pfeifer, Alfred	Leipzig	Kaufmann.
Carlowitz, Johannes . . .	Markranstädt (Lpzig.)	Feldwebel †.	Rau, Erich	Krensitz b. Delitzsch (Leutzsch)	Stationsvorsteher.
Friedrich, Walter	Leipzig	Versicherungsbeamt.	Sack, Paul	Lützen	Kaufmann.
Held, Kurt	Leipzig	Kaufmann.	Schmidt, Johannes . . .	Leipzig	Sprachlehrer.
Kalix, Otto	Leipzig	Schmiedemeister.	Schlinke, Oswald	Königsberg (Leipzig)	Gastwirt.
Kautzleben, Kurt	Leipzig	Kaufmann.	Schub, Rudolf	Moskau (Leipzig) . .	Kaufmann.
Kiessling, Kurt	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer.	Schulze, Theodor	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer †.
Lautenbach, Albert	Treuen (Wurzen) . . .	Bahnhofsinspektor.	Klasse IV b. No. 285—315.		
Ludwig, Arthur	Leipzig	Expedient.	*Albrecht, Karl	Leipzig	Produktenhändler.
Meyer, Kurt	Leipzig	Malermeister.	Benedix, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Mühlhausen, William	Leipzig	Kassierer.	Blüthgen, Reinhold . . .	Leipzig	Versicherungs- Bevollmächtigter.
Müller, Max	Leipzig	Kaufmann.	Böhme, Robert	Leipzig	Musiker †.
Naumann, Karl	Wolfsgefährt (Leipzig)	Stationsassistent.	Brade, Paul	Seehausen	Gutsbesitzer.
Nebe, Erich	Leipzig	Gärtnereibesitzer.	Brinkmann, Arthur . . .	Leipzig	Malermeister.
Noll, Karl	Würbenthal i. öst. Schl. (Triebs b. Gera) . . .	Fabrikobermeister.	Cimera, Robert	Wien (Leipzig) . . .	Zuschneider.
Richter, Walter	Leipzig	Kaufmann.	Enge, Richard	Leipzig	Kaufmann.
[Riedel, Willy	Leipzig (Oetzsch) . .	Photograph.	Grawert, Max	Leipzig	Kaufmann.
Rösch, Max	Dehmitz bei Wurzen (Leipzig)	Rentier.	Grieser, Arthur	Chemnitz (Leipzig) .	Ingenieur.
Rost, Max	Nossen (Leipzig) . . .	Schutzmann.	Hahn, Alfred	Sommerfeld	Landwirt.
Schlegel, Johannes	Leipzig	Konduktführer.	Hartel, Hermann	Stanislaw in Galizien (Leipzig)	Geschäftsführer.
Senf, Felix	Naunhof	Zimmermeister †.	Heilmann, Walter	Leipzig	Privatmann.
Thiele, Johannes	Leipzig	Kaufmann.	Heintze, Fritz	Leipzig	Glasermeister.
Wärdemann, Arthur	Leipzig	Seilermeister.	Herbst, Walter	Leipzig	Zugführer †.
Wagner, Martin	Krippelna b. Eilen- burg (Leipzig)	Korbmachermeister.			

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<i>Jeute, Rudolf</i>	Leipzig	Kürschnermeister.	<i>Lippmann, Felix</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Kautzleben, Rudolf</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Lumme, Otto</i>	Leipzig	Obertelegr.-Assistent.
<i>Prager, Paul</i>	Leipzig	Portier.	<i>Meder, Fritz</i>	Leipzig	Schankwirt.
<i>Richter, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Mendelsohn, Harry</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Rohde, Hermann</i>	Leipzig	Töpfermeister.	<i>Michaud, Paul</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Salomon, Franz</i>	Oetzsch (Leipzig)	Bäckermeister.	<i>Morenz, Karl</i>	Leipzig	Postassistent.
<i>Sander, Georg</i>	Leipzig	Geschäftsführer †.	<i>Pätz, Johannes</i>	Frankfurt a.O. (Lpzig)	Betriebssekretär.
<i>[Schaarschmidt, Otto</i>	Feuerbach b. Stuttgart (Mockau)	(Opernsänger). Kaufmann †.	<i>Richter, Erich</i>	Charlottenburg (Lpzig)	Kaufmann.
<i>Scheinin, Leo</i>	Leipzig	Kaufmann †.	<i>Ronniger, Otto</i>	Altranstädt (Sommerfeld) (Leipzig, Bürger)	Gutsbesitzer. Privatier.
<i>Schröder, Karl</i>	Hirschmühle bei Prettin	Gutsbesitzer.	<i>Sommer, Otto</i>	Leipzig	Privatier.
<i>Schröter, Bruno</i>	Göhrenz bei Markranstädt	Gutsbesitzer.	<i>Speck v. Sternburg, Harry</i>	Leipzig (Lützschena) (Leipziger Bürger)	Brauereibesitzer. Bautechniker.
<i>Sonnenberg, Kurt</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Stegmann, Paul</i>	Leipzig	Postassistent.
<i>Steinert, Arno</i>	Leipzig	Privatmann.	<i>Steinbock, Oskar</i>	Lübeck (Leipzig)	Stationsassistent.
<i>Stolze, Arthur</i>	Sangerhausen (Lpzig)	Zugführer.	<i>Steiner, Adolf</i>	Berlin (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Streubel, Johannes</i>	Dresden (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Thärichen, Max</i>	Leipzig	Oberpostassistent.
<i>Tietze, Kurt</i>	Leipzig	Bankbeamter.	<i>Thiele, Walter</i>	Strassburg (Leipzig)	Mechaniker.
Klasse IVc. No. 316—345.			<i>Thurmann, Kurt</i>	Leipzig	Zahnkünstler.
<i>Diederich, Werner</i>	Leipzig	Oberpostassistent.	<i>Trefz, Friedrich</i>	Chemnitz (Leipzig)	Glasermeister.
<i>Etzold, Albrecht</i>	Kayna (Oetzsch)	Privatmann.	<i>Türke, Richard</i>	Leutzsch	Bahnmeister.
<i>Glass, Rudolf</i>	Möckern	Feldwebel.	<i>Vonhof, Hans</i>	Sandersleben (Leutzsch)	Kaufmann †.
<i>Hahn, Felix</i>	Sommerfeld	Gutsbesitzer.	<i>Wassmann, Paul</i>	Göttingen	Kaufmann.
<i>Harbers, Theodor</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Wilhelm, Kurt</i>	Leipzig	Schlussermeister.
<i>Hesse, Karl</i>	Leipzig	Polizeiaktuar.	<i>Wollweber, Hermann</i>	Leipzig	Bankier.
<i>Ifland, Fritz</i>	Leipzig	Bankbeamter.	<i>Zschucke, Hans</i>	Leipzig	
<i>Jöstel, Martin</i>	Wahren	Zimmermann.	Klasse Va. No. 377—415.		
<i>Jopke, Richard</i>	Kleinstädten (Lpzig)	Kaufmann.	<i>Adam, Fritz</i>	Leipzig	Cigarrenfabrikant.
<i>Jurkiewicz, Ernst</i>	Leipzig	Schriftsetzer.	<i>Albrecht, Erich</i>	Leipzig	Gastwirt.
<i>Kahle, Otto</i>	Leipzig	Schuhmachermeister.	<i>Bachmann, Rudolf</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Kaiser, Otto</i>	Leipzig	Schneidermeister.	<i>Barris, Meliton</i>	Barcelona (Leipzig)	Weinhändler.
<i>Kaps, Richard</i>	Leipzig	Architekt †.	<i>Bechert, Walter</i>	Hoboken (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Kornick, Martin</i>	Borsdorf (Leipzig)	Generalagent.	<i>Below, Martin</i>	Leipzig	Kaufmann †.
<i>Leischer, Willy</i>	Leipzig	Kürschnermeister.	<i>Böttger, Georg</i>	Paunsdorf	Schriftgiessereibes.
<i>Lindner, Kurt</i>	Leipzig	Bureauvorsteher.	<i>Buhle, Oswald</i>	Hayna	Gutsbesitzer.
<i>Lösche, Johannes</i>	Leipzig	Inh. e. lithogr. Anstalt.	<i>Clemen, Alfred</i>	Leipzig	Postsekretär.
<i>Matthes, Karl</i>	Leipzig	Bahnassistent.	<i>Dähmert, Johannes</i>	Leipzig	Lohndiener.
<i>Ottenroth, Reinhold</i>	Dessau (Leipzig)	Stationsassistent.	<i>Dechant, Karl</i>	Remscheid (Leipzig)	Hippodrombesitzer.
<i>Reinhardt, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Dix, Kurt</i>	Leipzig	Polizeioberwachtmst.
<i>Schönfelder, Fritz</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Ebert, Alfons</i>	Chemnitz (Leipzig)	Maschinenbauer.
<i>Sparig, Paul</i>	Leipzig	Kaufmann †.	<i>Enke, Wilhelm</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Spitz, Bernhard</i>	Salandie (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Erler, Kurt</i>	Droyssig	Gastwirt.
<i>Unger, Alfred</i>	Leipzig (Leutzsch)	Werkmeister.	<i>Ernst, Walter</i>	Kottbus (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Westphal, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Erselius, Friedrich</i>	Leipzig	Sattlermeister.
<i>Wilmsdorf, Erhardt</i>	Leipzig	Galvanoplastiker.	<i>Franz, Otto</i>	Leipzig	Reisender.
<i>Winnen, Willy</i>	Leipzig	Stationsassistent.	<i>Frese, Ferdinand</i>	Bremen (Leipzig)	Reisender.
<i>Wittorf, Heinrich</i>	Leipzig	Kaufmann †.	<i>[Gläser, Johannes</i>	Oschatz (Leipzig)	Bezirkssteuersekret. †
<i>[Wohrizek, Alfred</i>	Leipzig	Malermeister.	<i>Jehrig, Alfred</i>	Leipzig	Markthelfer.
		Kaufmann.	<i>*Knöfler, Kurt</i>	Leipzig	Geschäftsführer.
Klasse IVd. No. 346—376.			<i>Köhler, Franz</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Bernd, Max</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Landgraf, Kurt</i>	Dresden (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Brandt, Arthur</i>	Leipzig	(Ingenieur).	<i>Lutz, Julius</i>	Hamburg (Leipzig)	(Inh. einer lith. Anst.).
<i>*Genzel, Fritz</i>	Halberstadt (Leipzig)	Restaurateur.	<i>Müller, Felix</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Kästner, Kurt</i>	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer.	<i>Oehmichen, Hans</i>	Leipzig	Hotelier.
<i>Knoll, Paul</i>	Leipzig	Produktenhändler.	<i>Papsdorf, Kurt</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Kypououlos, Spiro</i>	Leipzig	Rauchwarenhändler.	<i>Reichardt, Walter</i>	Leipzig	Architekt.
<i>Lautenbach, Otto</i>	Altenburg (Leipzig)	Korrektor.	<i>Reinke, Willy</i>	Berlin (Leipzig)	Holzbildhauerestr.
			<i>Rosenlöcher, Friedr.</i>	Leipzig	Buchhändler.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Rubin, Lothar . . .	Sambor (Leipzig)	Kaufmann.	Gleichner, Alfred . .	Leipzig	Beamter a. d. Allgem. deutsch. Credit-Anst. (Lehrer).
Schleifer, Hermann . .	Halle (Leipzig) . . .	Kaufmann.	Gräfner, Kurt	Leipzig	Schulkassenassistent.
Schoene, Oskar	Leipzig	Kaufmann.	Günther, Arthur . . .	Leipzig	Markthelfer.
Schube, Paul	Leipzig	Privatmann.	Hedel, Walter	Leipzig	Markthallenaufseher.
Sievers, Albert	Meerane (Leipzig) . .	Tischler.	Hübner, Albert	Leipzig	Kaufmann.
Walther, Rudolf	Leipzig	Versicherungsbeamt.	Hülse, Otto	Leipzig	Reichsgerichtssekret.
Windsch, Friedrich . .	Leipzig	Kaufmann.	Jahn, Eduard	Leipzig	Klempnermeister.
Winkler, Georg	Leipzig	Tischler.	Kaiser, Max	Leipzig	Reichsgerichtsbeamt.
Klasse Vb.			Klein, Adolf	Möckern (Leipzig) . .	Schneidermeister.
No. 416—454.			Klingner, Kurt	Leipzig	Nähmaschinenfabkt.
Bartke, Johannes	Leipzig	Kaufmann.	Knauer, Rudolf	Leipzig (Mölkau) . . .	Expedient.
Becker, Albert	Leipzig	Bahnbeamter.	Kohl, Willy	Leipzig	(Kaufmann).
Below, Ernst	Leipzig	Kaufmann †.	Kretzschmar, Max . . .	Leipzig	Schellerhau
Berger, Ignaz	Leipzig	Kaufmann.	Kropp, Martin	bei Dippoldiswalde	Pfarrer.
Berndt, Max	Mylau (Leipzig)	Kaufmann.	Ludwig, Alfred	Markranstädt (Lpzig.)	Bahnassistent.
Beutler, Hans	Leipzig	Buchdruckereibesitz.	Miersch, Willy	Leipzig	Lokomotivführer.
Blumenau, Karl	Bodenbach	Kaufmann.	Moosdorf, Friedrich . .	Leipzig	Tapezierermeister.
Bombert, Otto	Gera (Leipzig)	Gastwirt.	Müller, Conrad	Schkeuditz	Buchdruckereibesitz.
Brandt, Karl	Leipzig	Chorführer beim 134. Inf.-Reg.	Pauckert, Moritz	Leipzig	Kaufmann.
Brauer, Alfred	Leipzig	Turnlehrer.	Peter, Franz	Wednig bei Trebsen (Leipzig)	Privatmann.
[Büchner, Oskar	Halle a. S. (Leipzig)	Zugführer.	Poethke, Paul	Leipzig	Lokomotivführer.
Dietze, Arno	Liebertwolkwitz	Gutsbesitzer.	Probst, Emil	Leipzig (Leutzsch) . .	Baumeister.
Dittrich, Willy	Liebertwolkwitz	Maurermeister.	Rammstedt, Const. . . .	Melsungen (Leipzig)	Reisender.
Dorn, Wilhelm	Leipzig	Markthelfer †.	Rane, Kurt	Deutsch-Katharinen- berg (Leipzig)	Zollassistent.
Duel, Leopold	Leipzig	Kaufmann.	Richter, Erich	Leipzig	Kanzleisekretär.
Eichhorst, Fritz	Leipzig	Arrangeur.	Richter, Gustav	Zschölkau b. Delitzsch (Leipzig)	Vogelwärter im zoologisch. Garten.
Forberg, Kurt	Leipzig	Briefträger.	Richter, Willy	Leipzig	Bauunternehmer.
Fritz, Otto	Leipzig	Kellner.	Rinck, Gustav	Leipzig	Küchenmeister.
Gerth, Willy	Cassel (Leipzig)	Oberpostassistent.	Sack, Erich	Lützen	Kaufmann.
Giersch, Otto	Leipzig	Restaurateur.	Schilling, Fritz	Leipzig	Holzhändler.
Goldammer, Karl	Leipzig	Schmiedemeister.	Schuster, Rudolf	Leipzig	Buchhalter.
Häuber, Walter	Leipzig	Kaufmann.	Uhlig, Alfred	Leutzsch	Gemeindevorst. a. D.
Hager, Max	Grösslun (Kämmerei bei Brandis)	Gutsbesitzer †.	Klasse Vd.		
Hampel, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.	No. 492—529.		
Heilbrunn, Manfred . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann.	Fischer, Kurt	Leipzig	Fleischermeister †.
Held, Theodor	Leipzig	Kaufmann.	Gläser, Erich	Oschatz (Leipzig) . . .	Bezirkssteuersekret. †
Holzweissig, Kurt	Leipzig	Kaufmann.	Hempel, Arthur	Leipzig	Kaufmann.
Jeute, Konrad	Leipzig	Kürschnermeister.	Knieling, Alfred	Leipzig	Wagenmeister an der preuss. Staatsbahn.
Keil, Henry	Leipzig	Prokurist.	Kohde, Johannes	Leipzig	Kaufmann.
Knape, Arno	Leipzig	Kaufmann †.	Köllner, Bruno	Leipzig	Kaufmann.
Köhler, Rudolf	Leipzig	Privatmann.	Krüger, Kurt	Leipzig	Kaufmann.
Ohnsorge, Richard	Leipzig	Kaufmann.	Laznowsky, Max	Leipzig	Bäckermeister.
Pottasch, Fritz	Leipzig	Kaufmann.	Mahlow, Karl	Leipzig	Schneidermeister.
Radestock, Kurt	Leipzig	Buchhändler.	[Mielmann, Hermann . . .	Aarhus, Dänemark (Leipzig)	Kaufmann.
[Scharschmidt, Fritz . . .	Feuerbach b. Stuttgart (Mockau)	(Opersänger).	Moritz, Ernst	Leipzig	Gewehrfabrikant.
Schild, Leopold	Leipzig	Kaufmann.	Müller, Kurt	Leutzsch (Freienroda)	(Gutsbesitzer †).
[Schmidt, Oswald	Leipzig	Fleischermeister †.	Müller, Eugen	Leipzig	Kaufmann.
Werner, Erhardt	Leipzig	Schlosser.	Neubert, Fritz	Leipzig	Kaufmann.
Werner, Fritz	Leipzig	Schriftsteller.	Oehme, Johannes	Möckern (Leipzig) . .	Postassistent.
Klasse Vc.			Ohnesorge, Ernst	Leipzig	Kaufmann.
No. 455—491.			Otto, Willy	Leipzig	Malermmeister.
Bier, Kurt	Leipzig	Zuschneider.	Peterlein, Hans	Leipzig	Klempnermeister.
Dierksmeyer, Felix	Leipzig (Mockau)	Maschinenfabrikant.	[Rabald, Arthur	Leipzig	Produktenhändler.
Dittrich, Arthur	Leipzig	Privatmann.			
Eberhardt, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.			
Freitag, Kurt	Leipzig	Maschinist.			

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<i>Rech, Johannes</i> . . .	Leipzig	Prokurist †.	Klasse VIa.		
<i>Rosenzweig, Salomon</i> . . .	Leipzig	Kaufmann †.	No. 562—597.		
<i>Sauppe, Kurt</i>	Brunndöbra (Leutzsch)	Prokurist.	<i>Becker, Richard</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.
<i>Schmidt, Herbert</i> . . .	Leipzig	Drogist.	<i>Boettger, Eugen</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.
<i>Schramm, Hans</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Böhme, Kurt</i>	Leipzig	Restaurateur.
<i>Schützhold, Fritz</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>[Britz, Willy</i>	Hoyerswerda (Lpzg.)	Maschinenwärter.
<i>Seufferth, Walter</i> . . .	Liebertwolkwitz . . .	Gutsbesitzer.	<i>Cohn, Erich</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Sievers, Karl</i>	Leipzig	Tischlermeister.	<i>Flamme, Karl</i>	Leipzig	Korrespondent.
<i>Sommer, Bruno</i>	Labschütz bei Breslau (Leipzig)	(Buchhalter).	<i>Fochtmann, Helmuth</i>	Leipzig	Uhrmacher.
<i>Stadelmann, Erich</i> . . .	Görlitz (Leipzig) . . .	Kaufmann.	<i>Fuhrmann, Karl</i> . . .	Leipzig	Mechaniker.
<i>Steupe, Ernst</i>	Hohenheida b. Leipzig	Gutsbesitzer.	<i>Geduhn, Eduard</i> . . .	Leipzig	Kürschnermeister.
<i>Stumme, Johannes</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>Hamann, Erich</i>	Leipzig	Magazinverwalter.
<i>Thärichen, Rudolf</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>Hassmann, Bruno</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.
* <i>Theile, Georg</i>	Möckern	Gärtnerbesitzer †.	<i>Herrmann, Paul</i>	Döbeln (Leipzig) . . .	Aktuar.
<i>Thime, Friedrich</i> . . .	Leipzig	Schneidermeister.	<i>Hörnig, Max</i>	Eschwege (Leipzig) . .	Lokomotivführer.
<i>Tornier, Fritz</i>	Leipzig	Optiker.	<i>Jackier, James</i>	Chemnitz (Leipzig) . .	Kaufmann.
* <i>Wetzel, Kurt</i>	Leipzig	Maschinenfabrikant.	<i>Karbaum, Fritz</i>	Leipzig	Buchhandlungsgch.
<i>Wöhe, Kurt</i>	Weissenfels a. S. (Wahren)	Fleischermeister.	<i>Klöden, Kurt</i>	Naunhof	Privatmann.
<i>Zschüsner, Alex.</i> . . .	Unterwiederstett bei Sandersleben (Lpzg.)	Kaufmann.	<i>Krabs, Richard</i>	Dölitz (Leipzig) . . .	Vertreter der Lpzg. Feuerversicherung.
Klasse Ve.			<i>Kraft, Bruno</i>	Stassfurt (Leipzig) . .	Kaufmann.
No. 580—561.			<i>Kunze, Wilhelm</i>	Leipzig	Stationsassistent.
<i>Heinecke, Albert</i> . . .	Leipzig (Leutzsch) . .	Restaurateur †.	<i>Lägel, Georg</i>	Leipzig	Baugewerkmeister.
<i>[Heinoldt, Paul</i>	Leipzig	Böttchermeister.	<i>Leimann, Franz</i>	Köln (Leipzig)	Stationsassistent.
<i>Irmischer, Walter</i> . . .	Hartha (Leipzig) . . .	Agent.	<i>Leutert, Richard</i> . . .	Leipzig	Schlossermeister.
<i>Lange, Wilhelm</i>	Leipzig	Buchhalter.	<i>Lippmann, Alex.</i> . . .	Öltschau (Leipzig) . .	Klempnermeister.
<i>Oehme, Albert</i>	Dresden (Leipzig) . . .	Kaufmann.	<i>Malm, Fritz</i>	Leipzig	Holzschneider.
<i>Rech, Rudolf</i>	Leipzig	Prokurist †.	<i>Mieder, Fritz</i>	Leipzig	Privatmann.
<i>Riedel, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Müller, Albert</i>	Leipzig	Steuermeister.
<i>Rödl, Hans</i>	Zeit (Leipzig)	Drogist.	<i>Müller, Fritz</i>	Leipzig	Buchhalter.
<i>Ronneberger, Kurt</i> . . .	Grimma (Leipzig) . . .	Couponkontrollleur.	<i>Ohmann, Kurt</i>	Riesa (Leipzig)	Lazarettverwaltungs- inspektor.
<i>Scheffler, Ewald</i>	Leipzig	Schuhwarenhändler.	<i>Peters, Kurt</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Schlotthauer, Erich</i> . . .	Leipzig	Fabrikdirektor.	<i>Pighetti, Casar</i>	Leipzig	Delikatessenhändler.
<i>Schmidt, Karl</i>	Leipzig	Malermeister.	<i>Ruhland, Paul</i>	Leipzig	Schneidermeister.
<i>Schmidt, Johannes</i> . . .	Leipzig	Kaufmann.	<i>Schubert, Hermann</i> . . .	Leipzig	Bademeister.
<i>Schwarz, Friedrich</i> . . .	Leipzig	Uhrmacher.	<i>Schwarze, Raimund</i> . . .	Leipzig	Tapetzierermeister.
<i>Sonnenschmidt, Joh.</i> . .	Chemnitz (Leipzig) . .	Kaufmann.	<i>Seifarth, Carly</i>	Leipzig	Inspektions-Assist. b. d. städt. Gasanst.
<i>Strahmer, Viktor</i>	Leipzig	Werkmeister.	<i>Sommer, Willy</i>	Leipzig	Privatmann.
<i>Thiele, Walter</i>	Leipzig	Kassierer.	<i>Vogel, Georg</i>	Leipzig	Privatmann.
<i>Thieme, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.	Klasse VIb.		
<i>Traber, Fritz</i>	Leipzig	Maurermeister.	No. 598—634.		
<i>Trinks, Heinrich</i>	Leipzig (Lindenthal)	Lehrer.	<i>Bauch, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Tröger, Walter</i>	Limbach (Böhlitz-Ehrenberg)	Postverwalter.	<i>Berndt, Walter</i>	Leipzig	Versch.-Beamter †.
<i>Uhlig, Heinrich</i>	Leipzig	Bankbeamter.	<i>Böhme, Friedrich</i> . . .	Leipzig	Papierhändler.
<i>Ullmann, Richard</i>	Berlin (Kötzschau) . .	Stationsverwalter.	<i>Brahm, Werner</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Unterstab, Paul</i>	Möckern (Leipzig) . . .	Reichsgerichtsssekret.	* <i>Dostal, Alfred</i>	Altenburg (Leipzig)	Civil-Ingenieur.
<i>Weber, Rudolf</i>	Pirna (Leipzig)	Kriminalbeamter.	<i>Eichler, Rudolf</i>	Wahren	Buchhalter.
<i>Weckbach, Rudolf</i>	Leipzig	Maschinenmeister.	<i>Fomn, Georg</i>	Leipzig	Maschinenfabrikant.
<i>Weinzweig, Ernst</i>	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Freier, Bruno</i>	Halle a. S. (Leipzig)	Schuhhändler.
<i>Wendt, Walter</i>	Leipzig	Baumeister.	<i>[Gutzschebauch, Joh.</i>	Leipzig	Buchhändler.
<i>Wendlandt, Egon</i>	Zeit	Generaldirektor.	<i>Hartel, Israel</i>	Stanislaw (Leipzig) . .	Geschäftsführer.
<i>Werblowski, Hermann</i> . .	Leipzig	Bürstenmacher.	<i>Heiser, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Wilde, Paul</i>	Leipzig	Baumeister.	<i>Hildebrand, Richard</i>	Weipert (Leipzig) . . .	Steueraufseher.
<i>Wolff, Kurt</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Hoffmann, Wilhelm</i> . . .	Leipzig	Kassierer.
			<i>[Hoppe, Friedrich †</i>	Leipzig	Kaufmann.
			<i>Karbaum, Rudolf</i>	Leipzig	Buchhändler.
			<i>Knittel, Martin</i>	Leipzig	Steindrucker.
			<i>Kränzle, Max</i>	Leipzig	Privatmann.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Krieger, Johannes . . .	Leipzig	Kaufmann.	Schönemann, Fritz . .	Magdeburg (Leipzig)	Gastwirt.
*Lippert, Georg . . .	Leipzig	Restaurateur.	Schreiter, Richard . .	Texas, Amerika (Lpz.)	Zahnarzt.
Lotse, Georg	Leipzig	Mützenfabrikant.	Schumann, Arthur . .	Dobrilugk (Leipzig)	Stationsassistent.
Malik, Rudolf	Leipzig	Zuschneider.	Stanze, Rudolf	Leipzig	Malermmeister †.
Meiche, Richard . . .	Berlin (Leipzig) . .	Kaufmann.	Staub, Rudolf	Trebishain b. Lausigk (Greifenhain) . . .	Gasthofsbesitzer.
Mosebach, Karl . . .	Leipzig	Markthelfer.	Uhlig, Johannes . . .	Leipzig (Eythra) . .	Kaufmann †.
Müller, Kurt	Falkenberg (Leipzig)	Schlosser.	Vetterlein, Erich . . .	Leipzig	Oberteleg.-Assist.
Müller, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.	Voigt, Ernst	Meissen (Leipzig)	Steuerinspektor.
Ottenroth, Paul . . .	Jessnitz (Leipzig) . .	Stationsassistent.	Weigel, Kurt	Leipzig	Stationsassistent.
Poser, Rudolf	Leipzig	Lagerist.	Werner, Georg	Leipzig	Friseur.
Prey, Justus	Leipzig	Buchdruckereibes.	[Wohlwerth, Karl . . .	Leipzig	Kaufmann.
Ritter, Hermann . . .	Untermhaus b. Gera (Markranstädt) . . .	Eisenbahnassistent.	Wölbling, Arthur . . .	Leipzig	Kaufmann.
Rode, Paul	Leipzig	Malermmeister.			
Schwarz, Johann . . .	Leipzig	Uhrmacher.	Klasse VI d.		
*Stauss, Wilhelm . . .	Neustadt a. d. Orla (Leipzig)	Restaurateur.	No. 671—702.		
Teichtner, Leo	Leipzig	Fabrikbesitzer.	Arnold, Friedrich . . .	Leipzig	Kaufmann.
Thalacker, Paul . . .	Leipzig	Handelsgärtner.	Beil, Walter	Leipzig	Schriftsetzer.
Uhrich, Johannes . . .	Leipzig	Baumaterialienhändl.	*Ehlers, Arno	Leipzig	Malermmeister.
Wolf, Max	Leipzig	Konduktführer.	Erner, Alfred	Leipzig	Tischlermeister.
Ziem, Ewald	Naumburg (Leipzig)	Postassistent.	Fritzsch, Martin . . .	Grosswiederitzsch	Gutsbesitzer.
			[Gerson, Leopold . . .	Leipzig	Handelsmann.
			Goers, Walter	Leipzig (Liebertwolkwitz)	Schneidermeister.
Klasse VI c.			*Haarmann, Walter . .	Schmiedeberg (Lpz.)	Pastor a. D.
No. 635—670.			Hagedorn, Hubert . . .	Halle (Leipzig) . . .	Sprachlehrerin.
Anders, Ernst	Leipzig	Kaufmann †.	*Hamburger, Paul . . .	Berlin (Leipzig) . . .	Kaufmann.
Bauer, Fritz	Leipzig	Brauereibesitzer.	*Hempel, Walter	Leipzig	Kaufmann.
Birnstein, Paul	Leipzig	Schlossermeister.	Hönig, Max	Leipzig	Kaufmann.
Buschmann, Rudolf . .	Leipzig	Kaufmann.	Kramer, Rudolf	Teplitz (Leipzig) . .	Kaufmann.
Calé, Fritz	Berlin (Mockau) . . .	Fabrikdirektor.	Krauss, Willy	Leipzig	Kaufmann.
Dietze, Johannes . . .	Leipzig	Cigarrenfabrikant.	[Löwe, Eduard	Leipzig	Kaufmann.
Doborow, Hans	Leutzsch (Leipzig)	Lademeister.	Mühle, Friedrich . . .	Leipzig	Malermmeister.
Döhlert, Erich	Leipzig	Buchhandlungsgeh.	Müller, Kurt	Leipzig	Kaufmann.
Echarti, Erich	Leipzig	Tapezierermeister.	Naundorf, Max	Leipzig	Kaufmann.
Eitner, Erich	Leipzig	Kaufmann.	Nitzsche, Kurt	Leipzig	Kassierer a. d. Stadtk.
Halpaap, Oskar	Leipzig	Kaufmann.	Platz, Friedrich	Leipzig	Kaufmann †.
Harnisch, Valentin . .	Lützschena	Cantor.	Schiller, Franz	Leipzig	Schuhmachermeister.
Heimann, Karl	Leipzig	Contorist.	Schneider, Friedrich . .	Leipzig	Lehrer.
Hennicke, Fritz	Leipzig	Kaufmann.	*Schröder, Kurt	Zerbst (Leipzig) . . .	Kaufmann.
Hentze, Johannes . . .	Leipzig	Böttchermeister.	Schubert, Willy	Leipzig	Schneiderin.
Jung, Heinrich	Leipzig	Oberingenieur.	Schurath, Walter	Brandis L. B.	Papierfabrikant.
Knorre, Paul	Leipzig	Spediteur.	Sladeck, Ernst	Erfurt (Leipzig) . . .	Kaufmann.
Linke, Reinhold	Mockau b. Lpz. (Lpz.)	Werkmeister.	Spiegel, Walter	Leipzig	Schuhmachermeister.
Müller, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.	*Starke, Alfred	Leipzig	Restaurateur.
Puff, Franz	Coburg (Leipzig) . . .	Dekorationsmaler.	*Voigt, Otto	Beucha	Fleischbeschauer.
Rothe, Walter	Leipzig	Kürschner.	Wagner, Kurt	Leipzig	Schneidermeister.
Saupe, Otto	Leipzig	Buchdruckereibes.	Winnen, Fritz	Leipzig	Kaufmann †.
Schick, Alfred	Leipzig	Kaufmann.	Zils, Wilhelm	Leipzig	Maschinenmeister.
Schmidt, Erich	Leipzig	Hotelier.			

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Dienstag, den 26. März.

Vormittags:	8—8 ³ / ₄	Uhr:	Klasse VIc	Religion:	Herr Oberlehrer <i>Dr. Börner.</i>
	8 ³ / ₄ —9 ¹ / ₂	"	" VI d	Geschichte:	" <i>Domaschke.</i>
	9 ¹ / ₂ —10 ¹ / ₄	"	" VI b	Rechnen:	" Oberlehrer <i>Erbes.</i>
	10 ¹ / ₄ —11	"	" VI a	Deutsch:	" " <i>Hofmann.</i>
	11—11 ¹ / ₂	"	" Ve	do.	" <i>Weinhold.</i>
Nachmittags:	2—2 ³ / ₄	"	" V d	Geographie:	" Oberlehrer <i>Pietsch.</i>
	2 ³ / ₄ —3 ¹ / ₂	"	" V c	Rechnen:	" " <i>Freudenreich.</i>
	3 ¹ / ₂ —4 ¹ / ₄	"	" V b	Französisch:	" <i>Dr. Plügge.</i>
	4 ¹ / ₄ —5	"	" V e	Naturgeschichte:	" Oberlehrer <i>Dr. Voigt.</i>

Mittwoch, den 27. März.

Vormittags:	8—8 ³ / ₄	Uhr:	Klasse IVb	Religion:	Herr Oberlehrer <i>Haustein.</i>
	8 ³ / ₄ —9 ¹ / ₂	"	" IV d	Französisch:	" <i>Dr. Rübner.</i>
	9 ¹ / ₂ —10 ¹ / ₄	"	" IV c	Geschichte:	" Oberlehrer <i>Dr. Fritsch.</i>
	10 ¹ / ₄ —11	"	" IV a	Deutsch:	" " <i>Dr. Seyfert.</i>
	11—11 ³ / ₄	"	" III d	Geographie:	" " <i>Dr. Tetzner.</i>
	11 ³ / ₄ —12 ¹ / ₂	"	" III c	Französisch:	" " <i>Dr. Gassmeyer.</i>

Donnerstag, den 28. März.

Vormittags:	8—8 ³ / ₄	Uhr:	Klasse IIIb	Mathematik:	Herr Oberl. <i>Kröber.</i>
	8 ³ / ₄ —9 ¹ / ₂	"	" III a	Deutsch:	" " <i>Richter.</i>
	9 ¹ / ₂ —10 ³ / ₄	"	" II c	Physik:	" " <i>Prof. Löwe.</i>
	10 ³ / ₄ —12	"	" II b	Rechnen:	" " <i>Seidler.</i>
				Deutsch:	" " <i>Dr. Becher.</i>
Nachmittags:	2—3 ¹ / ₄	"	" II a	Französisch:	" " <i>Dr. Roitzsch.</i>
				Geographie:	" " <i>Prof. Dr. Zimmermann.</i>
	3 ¹ / ₄ —4	"	" II a	Turnen:	" Oberturnlehrer <i>Graupner.</i>
	4—4 ¹ / ₂	"	" VI b	do.	" Turnlehrer <i>Lorenz.</i>

Freitag, den 29. März.

- Vormittags 11 Uhr: Öffentlicher Schulaktus: Schluss des Schuljahres und Verabschiedung des Direktors *Prof. Dr. Pfalz.* (Die Klassen IIa bis IVb).
- Nachmittags 4 Uhr: Schulaktus: Einweisung des neuen Direktors, des Herrn Direktor *Thomas.* (Die Klassen IIa bis IVb).

Donnerstag, den 11. April.

- Früh 8 Uhr: (Zweite) Aufnahmeprüfung.
- Nachmittags 3 Uhr: Feierliche Aufnahme der neuen Schüler, Einführung aller in ihre Klassen. Die neuen Schüler versammeln sich zunächst im Gesangsaaale.

Vormittags: 8—8³/₄
 8³/₄—9¹/₂
 9¹/₂—10¹/₄
 10¹/₄—11
 11—11¹/₂

Nachmittags: 2—2³/₄
 2³/₄—3¹/₂
 3¹/₂—4¹/₄
 4¹/₄—5

Vormittags: 8—8³/₄
 8³/₄—9¹/₂
 9¹/₂—10¹/₄
 10¹/₄—11
 11—11³/₄
 11³/₄—12¹/₄

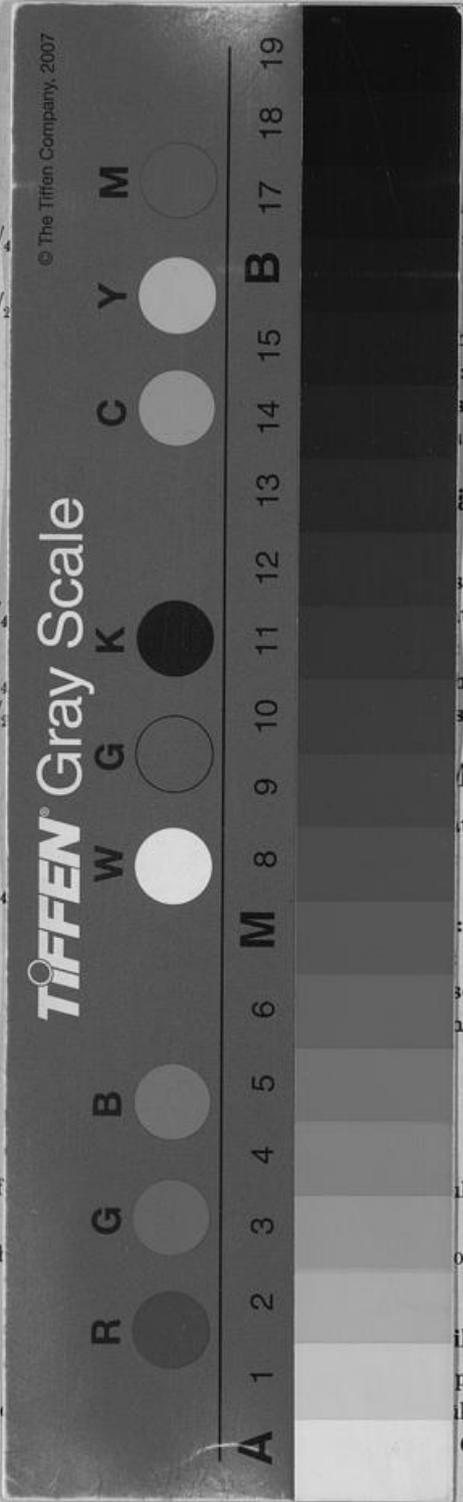
Vormittags: 8—8³/₄
 8³/₄—9¹/₂
 9¹/₂—10³/₄
 10³/₄—12

Nachmittags: 2—3¹/₄
 3¹/₄—4
 4—4¹/₂

Vormittags 11 Uhr: Öff

Nachmittags 4 Uhr: Sch

Nachmittags 3 Uhr: Fei



Prüfung.

März.
 Herr Oberlehrer *Dr. Börner.*
 te: „ *Domaschke.*
 „ Oberlehrer *Erbes.*
 „ „ *Hofmann.*
 „ *Weinhold.*
 nie: „ Oberlehrer *Pietsch.*
 „ „ *Freudenreich.*
 sch: „ *Dr. Plügge.*
 schichte: „ Oberlehrer *Dr. Voigt.*

März.
 Herr Oberlehrer *Haustein.*
 sch: „ *Dr. Rübner.*
 te: „ Oberlehrer *Dr. Fritsch.*
 „ „ *Dr. Seyfert.*
 nie: „ „ *Dr. Tetzner.*
 sch: „ „ *Dr. Gassmeyer.*

März.
 tik: Herr Oberl. *Kröber.*
 „ „ *Richter.*
 „ „ *Prof. Löwe.*
 „ „ *Seidler.*
 „ „ *Dr. Becher.*
 sch: „ „ *Dr. Roitzsch.*
 nie: „ „ *Prof. Dr. Zimmermann.*
 „ Oberturnlehrer *Graupner.*
 „ Turnlehrer *Lorenz.*

ljahres und Verabschiedung des Direktors
 bis IVb).
 ors, des Herrn Direktor *Thomas.* (Die

il.
 prüfung.
 hrung aller in ihre Klassen. Die neuen
 Gesangsäle.